

Wenig sagte er, er habe die freundlichsten Beziehungen zu dem Prinzen Heinrich.

New-York. Nach einem Telegramm des „New York Journal“ aus Manila hat die Division...

— Eine Depesche des „Evening Journal“ aus Manila meldet: Durch die Einnahme von Calumbit ist der beste Teil der Armer Aguinaldos vernichtet.

San Francisco. Der Kreuzer „Badger“ ist heute mit den Kommissaren für Samoa an Bord in See gegangen.

Hongkong. Der Dampfer „Prinz Heinrich“ mit Herzogin Luise von Preußen ist heute nach Europa in See gegangen.

Örtliches.

Dresden, 27. April.

Die Feier des 25jährigen Bestehens des Königl. Gymnasiums zu Dresden-Neustadt für die ehemaligen Schüler begann am gestrigen Mittwoch...

Der Zentralauschuss für die Bauausstellung Dresden 1900 trat gestern abend in den Räumen der Kunstgenossenschaft unter Vorsitz des Hrn. Oberbürgermeisters...

in Rede „Spanisch Tragedy“ und an die Jessica in „Romeo und Julia“.

ähnlich, wie auf dem Gebiete der Tragödie, war es auf dem der Komödie.

So suchte auch Shalepeare den Privatkonvent der alten Komödie in einen romantischen zu verwandeln.

Als aber übertrat der Schüler alle seine Vorgänger. Seine Kunstmittel, zu charakterisieren, sind unerschöpflich, darin liegt er auf niemandem, als auf seinen eigenen

höheren Lehrgang Hr. Rektor Prof. Dr. Welker und für die Dreikönigskirche Hr. Direktor Prof. Dr. Engel.

hat die Notwendigkeit erkannt, den lutherischen Glaubensgenossen in Nordböhmen seine Hilfe in außerordentlicher Weise zuwenden.

Der Vorstand des lutherischen Gottesdienstes in Nordböhmen hat daher zur Erhaltung und Aufstellung von Geistlichen und Lehrern 24000 R. bewilligt.

Die Zentralauschuss für die Bauausstellung Dresden 1900 trat gestern abend in den Räumen der Kunstgenossenschaft unter Vorsitz des Hrn. Oberbürgermeisters...

Die Zentralauschuss für die Bauausstellung Dresden 1900 trat gestern abend in den Räumen der Kunstgenossenschaft unter Vorsitz des Hrn. Oberbürgermeisters...

Die Zentralauschuss für die Bauausstellung Dresden 1900 trat gestern abend in den Räumen der Kunstgenossenschaft unter Vorsitz des Hrn. Oberbürgermeisters...

Die Zentralauschuss für die Bauausstellung Dresden 1900 trat gestern abend in den Räumen der Kunstgenossenschaft unter Vorsitz des Hrn. Oberbürgermeisters...

Die Zentralauschuss für die Bauausstellung Dresden 1900 trat gestern abend in den Räumen der Kunstgenossenschaft unter Vorsitz des Hrn. Oberbürgermeisters...

Die Zentralauschuss für die Bauausstellung Dresden 1900 trat gestern abend in den Räumen der Kunstgenossenschaft unter Vorsitz des Hrn. Oberbürgermeisters...

wäre noch verfrüht, indessen kann soviel jetzt mitgeteilt werden, daß die „Bergungsgesellschaft“ der Ausstellung im Gegenatz zu der „Alten Stadt“ der Ausstellung vom 1896, den Charakter einer „Zukunftsbau“ tragen soll.

Die Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrts-Gesellschaft läßt kommenden Sonntag, den 30. April d. J. auf der unteren Elbe Dresden-Rahlsberg durch die hiesigen Gemüthsanstalten, das Kupferfabrikant und die Kunstausstellung unternehmen möge, für eine sachkundige Führung ist erfolgt worden.

Die Zentralauschuss für die Bauausstellung Dresden 1900 trat gestern abend in den Räumen der Kunstgenossenschaft unter Vorsitz des Hrn. Oberbürgermeisters...

Die Zentralauschuss für die Bauausstellung Dresden 1900 trat gestern abend in den Räumen der Kunstgenossenschaft unter Vorsitz des Hrn. Oberbürgermeisters...

Die Zentralauschuss für die Bauausstellung Dresden 1900 trat gestern abend in den Räumen der Kunstgenossenschaft unter Vorsitz des Hrn. Oberbürgermeisters...

Die Zentralauschuss für die Bauausstellung Dresden 1900 trat gestern abend in den Räumen der Kunstgenossenschaft unter Vorsitz des Hrn. Oberbürgermeisters...

Die Zentralauschuss für die Bauausstellung Dresden 1900 trat gestern abend in den Räumen der Kunstgenossenschaft unter Vorsitz des Hrn. Oberbürgermeisters...

Die Zentralauschuss für die Bauausstellung Dresden 1900 trat gestern abend in den Räumen der Kunstgenossenschaft unter Vorsitz des Hrn. Oberbürgermeisters...

Die Zentralauschuss für die Bauausstellung Dresden 1900 trat gestern abend in den Räumen der Kunstgenossenschaft unter Vorsitz des Hrn. Oberbürgermeisters...

nehmen, werden zwei Vorstellungen stattfinden. Für die Nachmittagsvorstellung, die um 1/2 Uhr beginnt, sind die Eintrittspreise bedeutend ermäßigt.

Die Zentralauschuss für die Bauausstellung Dresden 1900 trat gestern abend in den Räumen der Kunstgenossenschaft unter Vorsitz des Hrn. Oberbürgermeisters...

Die Zentralauschuss für die Bauausstellung Dresden 1900 trat gestern abend in den Räumen der Kunstgenossenschaft unter Vorsitz des Hrn. Oberbürgermeisters...

Die Zentralauschuss für die Bauausstellung Dresden 1900 trat gestern abend in den Räumen der Kunstgenossenschaft unter Vorsitz des Hrn. Oberbürgermeisters...

Die Zentralauschuss für die Bauausstellung Dresden 1900 trat gestern abend in den Räumen der Kunstgenossenschaft unter Vorsitz des Hrn. Oberbürgermeisters...

Die Zentralauschuss für die Bauausstellung Dresden 1900 trat gestern abend in den Räumen der Kunstgenossenschaft unter Vorsitz des Hrn. Oberbürgermeisters...

Die Zentralauschuss für die Bauausstellung Dresden 1900 trat gestern abend in den Räumen der Kunstgenossenschaft unter Vorsitz des Hrn. Oberbürgermeisters...

Die Zentralauschuss für die Bauausstellung Dresden 1900 trat gestern abend in den Räumen der Kunstgenossenschaft unter Vorsitz des Hrn. Oberbürgermeisters...

Die Zentralauschuss für die Bauausstellung Dresden 1900 trat gestern abend in den Räumen der Kunstgenossenschaft unter Vorsitz des Hrn. Oberbürgermeisters...

Eingefandtes.

Hüller & C. W. Thiel. Inh. Rich. Müller, Königl. Sachs. Hofl. Pragerstr. 35. Volleindruck. Bettten. 2003

Jede sorgsame Mutter sollte auf dem Rath des Arztes hören und beim Waschen der Kinder die ärztlich empfohlene Patent-Murphorien-Seife anwenden.

Die Zentralauschuss für die Bauausstellung Dresden 1900 trat gestern abend in den Räumen der Kunstgenossenschaft unter Vorsitz des Hrn. Oberbürgermeisters...

Die Zentralauschuss für die Bauausstellung Dresden 1900 trat gestern abend in den Räumen der Kunstgenossenschaft unter Vorsitz des Hrn. Oberbürgermeisters...

Nächste Woche Ziehung! Eisenacher Geldlotterie! 100,000 Mark, LOOS nur 3 Mark 30 Pfg. 10,000 Geldgewinne.

LOOSE à 3 Mark 30 Pfg. (Porto u. Liste 20 Pfg. extra) sind noch zu beziehen durch A. Molling, Herzogl. Sächs. Hofbankier, Eisenach.

Sächsisch-Südwestdeutscher Güterverkehr.

Am 1. Mai d. J. treten zu den Tarifbesten 1-4 die Nachträge XII in Kraft.

- 1. anderweitig z. T. ermäßigte Frachttarife für Eis- und Brauchkohle für den Verkehr mit den sächsisch-österreichischen Grenzstationen...

Der Kutschmeister für Kollidungslage hat eine anderweitige Fassung erhalten, wonach er keine Anwendung mehr findet auf Seilwagen zu gewerblichen oder zu Bahnen.

Treßden, am 24. April 1899. 3949 Königl. Generaldirektion der Sächsischen Staatseisenbahnen

Kaufvertrag der Tischlerinnung zu Kötzschenbroda wird hiermit gemäß §§ 100 und 100b der Generalordnung...

Zeichnung.

Die 5. Klasse der 135. Königlich Sächsischen Landes-Lotterie wird den 8., 9., 10., 12., 13., 15., 16., 17., 18., 19., 20., 23., 24., 25., 26., 27., 29. und 30. Mai 1899 gezogen.

Die Erneuerung der Loose ist nach § 5 der Spielbestimmungen noch vor Ablauf des 29. April 1899 bei dem Kollektor...

Königliche Lotterie-Direktion.

Wiederum bedient ein Verein der Freunde am Wohlthun und der Anerkennung der Thätigkeit des Hülfsvereins einen dankbaren Nachruf.

dem Hilfsverein in Dresden

fünfhundert Mark aus dem Nachlass übergeben lassen. Nachdem die Nachzahlung erfolgt ist, bringen wir diese hochverehrte Gabe mit warmem Dank für die ehe Wohlthätigkeit hierdurch öffentlich zur Kenntniss.

Das Vereinsdirektorium.

Neuheiten in Damen-Unterröcken

empfehlen in reichhaltiger Auswahl Joseph Meyer (au petit basar) Neumarkt 13.

Neu eröffnet! Neu eröffnet!

Arthur Berger Juwelier

König Albert-Passage

Juwelen, Gold- u. Silberwaren. Eigene Werkstatt. Annahme von Reparaturen.

Zu Frühjahrskuren:

Kräutersäfte, täglich frisch gepresst, Flasche 40 Pf., Concentr. Frühlingskräutereextract, Flasche 2 Rm., Blutreinigungsthee, 1 Rm., Blutreinigungspillen, Schachtel 50 Pf. u. 1 Rm.

Königl. Hofapotheke Dresden.

Deutsche Kunst-Ausstellung Dresden

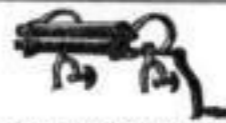
Lukas Cranach - Porzellan - Kunstgewerbe 1899 20. April - 17. September.



Wäscherinnen mit verzinsten Reifen, Preise ohne Bücke. 1) ohne Deckel Länge 70 81 91 102 110cm



Dampfwäschtopfe, 8 verzinkt. 1) ohne Einsatz Bodenvertief. Durchmesser 34 38 42 46 cm



Wringmaschinen, la Wazze Walzen 36 cm lang, Spiralfeder Mk. 14,- Flacheisenfeder Mk. 14.50



Strumpfornen, erhalten die frischgewaschenen Strümpfe in tadelloser Form.



Scheeren-trocken-gestell, Höhe 185 cm. 72 cm lang Mk. 3.30



Trockensterne

(werden mittelst 1 oder 2 Rollen und Schnur an der Decke befestigt und nur zum Auf- und Abnehmen der Wäsche herangezogen)

4 Stäbe roh Mk. 1.20

desgl. lackp. 1.65

6 Stäbe roh 1.50

desgl. lackp. 2.10

Rollen zur Schnur stets vorrätig.

Die verspätete Fertigstellung meiner Frühjahrs-Preisliste veranlasst mich zur Veröffentlichung einiger Auszüge daraus.

F. Bernh. Lange, Amalienstr. - Ringstr. (Haus Fürstenhof).

Victoria-Salon.

Nur noch bis Ende d. W. Die geheimnisvollen Svengalies. Die südfranzösischen Genangs-Künstler „4 Troubadours.“

Beginn 8 1/2 Uhr. Sonntags: 2 Vorstellungen: 1/4 8 Uhr (ermäß. Preise) u. 1/2 9 Uhr (gewöhnl. Preise).

Sendig-Schandau.

Die Sendig'schen Hotels und Pensionen in Schandau werden Anfang Mai eröffnet und sowohl als comfortable Sommerfrische wie als Nachkurort in empfehlende Erinnerung gebracht.

Telegramm- und Briefadresse: Sendig-Schandau. 3780

Wasserstand der Elbe und Moldau.

Table with 5 columns: Station, Bedeckung, Pegel, Wind, Zeitmessung, Dresden. Rows for 26. April and 27. April.

Panorama international.

Abf. des Molod von J. D. Sander Musik von G. W. v. Glas. Anfang 1/4 Uhr. Ende 1/10 Uhr.

Königs-Parade

zur Feier des 70. Geburtsstages und 25-jährigen Regierungsjubiläum Sr. Maj. des Königs Albert, am 23. April 1899. Eintritt 10 Pf. Kinder 10 Pf.

Mineralwässer

natürliche und künstliche 1899er Füllung. Salze, Bäderzusätze u. s. w. Innerhalb der Stadt freie Zulassung.

Löwenapotheke

Otto Schneider. 3540 Tageskalender. Freitag, den 28. April.

Königliches Opernhaus.

Opernhaus und Operndirektor. Drama in drei Akten. Nach dem Franz.

L. Hamburg, Cigarren-Fabrik allerorts Vertreter d. Verh. v. Vergl. d. N. 250. - pr. Kron u. Preuss. Off. u. d. 1871 u. 1872, Kaiser, Kaiser.

Seine am heutigen Tage vollzogene Verehelichung mit Mich. Anne Baldwin Caldwell zeigt hiermit ergeben an

James Monro Coats.

Die am heutigen Tage vollzogene Verehelichung ihrer zweiten Tochter Anne Baldwin mit Mr. James Monro Coats zeigt hiermit ergeben an

Mrs. Caswell.

Heute Mittag verschied (nach langjähriger Krankheit) unsere geliebte Mutter, Schwester und Schwägerin,

Frau Elisabeth von Wolfersdorff

geb. von Trotha. Dies zeigen tief betrübt nur hierdurch an. Dresden, den 26. April 1899.

Herrn von Wolfersdorff, Oberleutnant im 12. Infanterie-Regiment Nr. 177. Graf von Wolfersdorff, Leutnant im 2. Grenadier-Regiment Nr. 101, Kaiser Wilhelm, König von Preußen.

Nur hierdurch die tieftraurige Nachricht, daß heute Morgen in seinem Herrn mein lieber Vater, unser treuer, geliebter Vater, Bruder, Schwager und Schwager,

Herr Buchhändler Alexander Köhler

nach kurzem schweren Krankenlager (nach entlassenen) ist. Dresden, den 26. April 1899.

Selene Köhler geb. Schröder. Adolf Köhler. Antonie Gappisch geb. Köhler. Johannes Köhler. Marie Köhler. Friedrich Köhler. Marie Sauer.

Die Verehelichung findet Sonntag, den 29. April, nachmittags 6 Uhr von der Parnassushalle des Trinitatisfriedhofes aus statt.

Gierga eine Beilage.

Deutscher Reichstag.

72. Sitzung vom 25. April, nachm. 1 Uhr.

Präsident Graf v. Helldorf eröffnet die Sitzung. Das Haus ist außerordentlich zahlreich besetzt. Auf der Tagesordnung steht ein Antrag Dr. Lieber (3.) und Dr. Dipe (3.) über die Errichtung von Arbeitskammern in Verbindung mit einem Antrag Dr. Wachnide (H. Bg.) und Roselle (H. Bg.) wegen Errichtung eines Reichsarbeitsamtes.

Der erste Antrag lautet: Der Reichstag wolle beschließen, die vorstehenden Bestimmungen zu erlassen, hinsichtlich daß dem Reichstag ein Gesetzentwurf zum Zwecke der Errichtung von Arbeitskammern vorgelegt, um so „den Arbeitern den freien und freibleibenden Ausdruck ihrer Wünsche und Beschwerden zu ermöglichen und den Staatsbehörden Gelegenheit zu geben, sich über die Bedürfnisse der Arbeiter vollständig zu unterrichten und mit deren Forderungen zu beschäftigen“ (Anf. d. Jahresberichts vom 4. Februar 1899).

Dazu liegt von national-liberaler Seite ein Zusatzantrag vor, der die Arbeiter durch Vertreter, die ihre Interessen bekämpfen, an der Regelung gemeinsamer Angelegenheiten beteiligen will. In diesem Sinne sollen für die Industrie besondere Bestimmungen vorgezogen, um so „den Arbeitern den freien und freibleibenden Ausdruck ihrer Wünsche und Beschwerden zu ermöglichen und den Staatsbehörden Gelegenheit zu geben, sich über die Bedürfnisse der Arbeiter vollständig zu unterrichten und mit deren Forderungen zu beschäftigen“ (Anf. d. Jahresberichts vom 4. Februar 1899).

Ein zweiter Zusatzantrag Dr. Wachnide-Roselle verlangt die Herabsetzung der Höhe der Beiträge zum Reichsarbeitsamt für die Arbeiter, die in der Lage sind, die Beiträge zu zahlen, sowie die Herabsetzung der Beiträge, die es solchen Betrieben zuzurechnen, die in der Lage sind, die Beiträge zu zahlen.

Der dritte Zusatzantrag Dr. Wachnide-Roselle verlangt die Errichtung eines Reichsarbeitsamtes, dem die Unterhaltung und Fortbildung der Arbeiterverhältnisse im Deutschen Reich unter Berücksichtigung der Interessen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer obliegt.

Abg. Dipe (3.) begründet den Antrag des Zentrums, der lediglich den Zweck habe, den hochpreisigen Gehältern der Reichstagsmitglieder entgegenzutreten. Die Arbeitskammern sollen eine große Bedeutung für die Arbeiter haben, um den Staat und die Industrie zu unterstützen. Die Arbeitskammern sollen die Interessen der Arbeiter vertreten und die Interessen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer berücksichtigen. Die Arbeitskammern sollen die Interessen der Arbeiter vertreten und die Interessen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer berücksichtigen.

Abg. Wachnide (H. Bg.): Das von uns vorgeschlagene Reichsarbeitsamt soll ein Institut sein, das die Interessen der Arbeiter vertreten und die Interessen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer berücksichtigen soll. Das Reichsarbeitsamt soll die Interessen der Arbeiter vertreten und die Interessen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer berücksichtigen.

Vorzugsweise jetzt bestritt wird. Man muß die Zustände der Arbeiter kennen, ehe man die Gesetzgebung weiter ausdehnen darf. Das ist ein Arbeitsamt notwendig. Dem Reichstag ist nach meiner Auffassung auch ein Reichsarbeitsamt nicht abgeneigt. Er sprach davon, daß er einmal die Arbeiterkammern beschließen würde, wenn er Zeit hätte. Es muß doch eine besondere Stelle geschaffen werden, die alles Material sammelt, was in den Fabriksinspektionsberichten, in den Berichten der Gewerkschaften für Arbeiterpolitik, in den Untersuchungen der Kommission für Arbeiterpolitik etc. enthalten ist. Diese Arbeit sollte eine ständige Kommission übernehmen, die in die Kreise der Arbeiter bringt; neben dem Reichsarbeitsamt, wie der Reichstag neben dem Reichsarbeitsamt, eine besondere Kommission von Arbeitnehmern eingerichtet werden, in der alle Parteien vertreten sein müßten. In anderen Staaten bestehen dergleichen Einrichtungen bereit. Dr. v. Helldorf hat den Antrag für die Errichtung einer internationalen Kommission für Arbeiterpolitik, die die Interessen der Arbeiter in allen Ländern vertreten soll, vorgelegt. Das ist der beste Beweis für die Notwendigkeit eines solchen Vorhabens. Ich beantrage, alle Anträge mit Ausnahme des national-liberalen im Sinne zu überweisen, welche sich mit den Schiedsgerichten beschäftigen.

Abg. Dr. v. Helldorf (H. Bg.): Ich beehre, den Reichstag die Kommission zu empfehlen, daß das ganze Haus auf ihrem Standpunkt steht. Ich meine, daß die Kommission der Anträge würde der Sozialdemokratie ein großes Vertrauen bereiten. Man würde sagen: große, ausführenden Ausschüsse des Reichstags haben sich in der sozialdemokratischen Bewegung ganz erheblich geäußert, denn die I. B. von sozialdemokratischer Seite gestellten Anträge bewegten sich ja auf ganz anderen Bahnen. Es fehlt doch noch, daß auch in den vorliegenden Anträgen die Fortsetzung von Maßnahmen zu gefordert werden. Ich bin der Meinung, daß die Kommission die Interessen der Arbeiter vertreten soll, um die Interessen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer zu berücksichtigen. Ich beehre, den Reichstag die Kommission zu empfehlen, daß das ganze Haus auf ihrem Standpunkt steht.

Abg. Dr. v. Helldorf (H. Bg.): Ich beehre, den Reichstag die Kommission zu empfehlen, daß das ganze Haus auf ihrem Standpunkt steht. Ich meine, daß die Kommission der Anträge würde der Sozialdemokratie ein großes Vertrauen bereiten. Man würde sagen: große, ausführenden Ausschüsse des Reichstags haben sich in der sozialdemokratischen Bewegung ganz erheblich geäußert, denn die I. B. von sozialdemokratischer Seite gestellten Anträge bewegten sich ja auf ganz anderen Bahnen. Es fehlt doch noch, daß auch in den vorliegenden Anträgen die Fortsetzung von Maßnahmen zu gefordert werden. Ich bin der Meinung, daß die Kommission die Interessen der Arbeiter vertreten soll, um die Interessen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer zu berücksichtigen. Ich beehre, den Reichstag die Kommission zu empfehlen, daß das ganze Haus auf ihrem Standpunkt steht.

Abg. Roselle (H. Bg.): Das von uns vorgeschlagene Reichsarbeitsamt soll ein Institut sein, das die Interessen der Arbeiter vertreten und die Interessen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer berücksichtigen soll. Das Reichsarbeitsamt soll die Interessen der Arbeiter vertreten und die Interessen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer berücksichtigen. Das Reichsarbeitsamt soll die Interessen der Arbeiter vertreten und die Interessen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer berücksichtigen. Das Reichsarbeitsamt soll die Interessen der Arbeiter vertreten und die Interessen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer berücksichtigen.

Ministerial, die den Anträgen ungenügend gegenübersteht. Ich bin schon von langen Jahren dem Reichsarbeitsamt entgegengetreten und für das Prinzip der nationalen Arbeit eingetreten. Zunächst hat mein Freund v. Helldorf eine durchschlagende Rede gegen das Reichsarbeitsamt gehalten. Diese Rede war nicht nur sehr wenig abgelesen, sondern sie hat sich nicht von dem Reichsarbeitsamt zum Prinzip der nationalen Arbeit 1879 befreit, so ist es auch heute noch. Sowie wir heute dem Reichsarbeitsamt zustimmen, so ist es auch heute noch. Sowie wir heute dem Reichsarbeitsamt zustimmen, so ist es auch heute noch.

Abg. v. Helldorf (H. Bg.): Ich beehre, den Reichstag die Kommission zu empfehlen, daß das ganze Haus auf ihrem Standpunkt steht. Ich meine, daß die Kommission der Anträge würde der Sozialdemokratie ein großes Vertrauen bereiten. Man würde sagen: große, ausführenden Ausschüsse des Reichstags haben sich in der sozialdemokratischen Bewegung ganz erheblich geäußert, denn die I. B. von sozialdemokratischer Seite gestellten Anträge bewegten sich ja auf ganz anderen Bahnen. Es fehlt doch noch, daß auch in den vorliegenden Anträgen die Fortsetzung von Maßnahmen zu gefordert werden. Ich bin der Meinung, daß die Kommission die Interessen der Arbeiter vertreten soll, um die Interessen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer zu berücksichtigen. Ich beehre, den Reichstag die Kommission zu empfehlen, daß das ganze Haus auf ihrem Standpunkt steht.

Abg. v. Helldorf (H. Bg.): Ich beehre, den Reichstag die Kommission zu empfehlen, daß das ganze Haus auf ihrem Standpunkt steht. Ich meine, daß die Kommission der Anträge würde der Sozialdemokratie ein großes Vertrauen bereiten. Man würde sagen: große, ausführenden Ausschüsse des Reichstags haben sich in der sozialdemokratischen Bewegung ganz erheblich geäußert, denn die I. B. von sozialdemokratischer Seite gestellten Anträge bewegten sich ja auf ganz anderen Bahnen. Es fehlt doch noch, daß auch in den vorliegenden Anträgen die Fortsetzung von Maßnahmen zu gefordert werden. Ich bin der Meinung, daß die Kommission die Interessen der Arbeiter vertreten soll, um die Interessen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer zu berücksichtigen. Ich beehre, den Reichstag die Kommission zu empfehlen, daß das ganze Haus auf ihrem Standpunkt steht.

Abg. v. Helldorf (H. Bg.): Ich beehre, den Reichstag die Kommission zu empfehlen, daß das ganze Haus auf ihrem Standpunkt steht. Ich meine, daß die Kommission der Anträge würde der Sozialdemokratie ein großes Vertrauen bereiten. Man würde sagen: große, ausführenden Ausschüsse des Reichstags haben sich in der sozialdemokratischen Bewegung ganz erheblich geäußert, denn die I. B. von sozialdemokratischer Seite gestellten Anträge bewegten sich ja auf ganz anderen Bahnen. Es fehlt doch noch, daß auch in den vorliegenden Anträgen die Fortsetzung von Maßnahmen zu gefordert werden. Ich bin der Meinung, daß die Kommission die Interessen der Arbeiter vertreten soll, um die Interessen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer zu berücksichtigen. Ich beehre, den Reichstag die Kommission zu empfehlen, daß das ganze Haus auf ihrem Standpunkt steht.

Abg. v. Helldorf (H. Bg.): Ich beehre, den Reichstag die Kommission zu empfehlen, daß das ganze Haus auf ihrem Standpunkt steht. Ich meine, daß die Kommission der Anträge würde der Sozialdemokratie ein großes Vertrauen bereiten. Man würde sagen: große, ausführenden Ausschüsse des Reichstags haben sich in der sozialdemokratischen Bewegung ganz erheblich geäußert, denn die I. B. von sozialdemokratischer Seite gestellten Anträge bewegten sich ja auf ganz anderen Bahnen. Es fehlt doch noch, daß auch in den vorliegenden Anträgen die Fortsetzung von Maßnahmen zu gefordert werden. Ich bin der Meinung, daß die Kommission die Interessen der Arbeiter vertreten soll, um die Interessen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer zu berücksichtigen. Ich beehre, den Reichstag die Kommission zu empfehlen, daß das ganze Haus auf ihrem Standpunkt steht.

Abg. v. Helldorf (H. Bg.): Ich beehre, den Reichstag die Kommission zu empfehlen, daß das ganze Haus auf ihrem Standpunkt steht. Ich meine, daß die Kommission der Anträge würde der Sozialdemokratie ein großes Vertrauen bereiten. Man würde sagen: große, ausführenden Ausschüsse des Reichstags haben sich in der sozialdemokratischen Bewegung ganz erheblich geäußert, denn die I. B. von sozialdemokratischer Seite gestellten Anträge bewegten sich ja auf ganz anderen Bahnen. Es fehlt doch noch, daß auch in den vorliegenden Anträgen die Fortsetzung von Maßnahmen zu gefordert werden. Ich bin der Meinung, daß die Kommission die Interessen der Arbeiter vertreten soll, um die Interessen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer zu berücksichtigen. Ich beehre, den Reichstag die Kommission zu empfehlen, daß das ganze Haus auf ihrem Standpunkt steht.

Abg. v. Helldorf (H. Bg.): Ich beehre, den Reichstag die Kommission zu empfehlen, daß das ganze Haus auf ihrem Standpunkt steht. Ich meine, daß die Kommission der Anträge würde der Sozialdemokratie ein großes Vertrauen bereiten. Man würde sagen: große, ausführenden Ausschüsse des Reichstags haben sich in der sozialdemokratischen Bewegung ganz erheblich geäußert, denn die I. B. von sozialdemokratischer Seite gestellten Anträge bewegten sich ja auf ganz anderen Bahnen. Es fehlt doch noch, daß auch in den vorliegenden Anträgen die Fortsetzung von Maßnahmen zu gefordert werden. Ich bin der Meinung, daß die Kommission die Interessen der Arbeiter vertreten soll, um die Interessen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer zu berücksichtigen. Ich beehre, den Reichstag die Kommission zu empfehlen, daß das ganze Haus auf ihrem Standpunkt steht.

Abg. v. Helldorf (H. Bg.): Ich beehre, den Reichstag die Kommission zu empfehlen, daß das ganze Haus auf ihrem Standpunkt steht. Ich meine, daß die Kommission der Anträge würde der Sozialdemokratie ein großes Vertrauen bereiten. Man würde sagen: große, ausführenden Ausschüsse des Reichstags haben sich in der sozialdemokratischen Bewegung ganz erheblich geäußert, denn die I. B. von sozialdemokratischer Seite gestellten Anträge bewegten sich ja auf ganz anderen Bahnen. Es fehlt doch noch, daß auch in den vorliegenden Anträgen die Fortsetzung von Maßnahmen zu gefordert werden. Ich bin der Meinung, daß die Kommission die Interessen der Arbeiter vertreten soll, um die Interessen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer zu berücksichtigen. Ich beehre, den Reichstag die Kommission zu empfehlen, daß das ganze Haus auf ihrem Standpunkt steht.

Abg. v. Helldorf (H. Bg.): Ich beehre, den Reichstag die Kommission zu empfehlen, daß das ganze Haus auf ihrem Standpunkt steht. Ich meine, daß die Kommission der Anträge würde der Sozialdemokratie ein großes Vertrauen bereiten. Man würde sagen: große, ausführenden Ausschüsse des Reichstags haben sich in der sozialdemokratischen Bewegung ganz erheblich geäußert, denn die I. B. von sozialdemokratischer Seite gestellten Anträge bewegten sich ja auf ganz anderen Bahnen. Es fehlt doch noch, daß auch in den vorliegenden Anträgen die Fortsetzung von Maßnahmen zu gefordert werden. Ich bin der Meinung, daß die Kommission die Interessen der Arbeiter vertreten soll, um die Interessen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer zu berücksichtigen. Ich beehre, den Reichstag die Kommission zu empfehlen, daß das ganze Haus auf ihrem Standpunkt steht.

Abg. v. Helldorf (H. Bg.): Ich beehre, den Reichstag die Kommission zu empfehlen, daß das ganze Haus auf ihrem Standpunkt steht. Ich meine, daß die Kommission der Anträge würde der Sozialdemokratie ein großes Vertrauen bereiten. Man würde sagen: große, ausführenden Ausschüsse des Reichstags haben sich in der sozialdemokratischen Bewegung ganz erheblich geäußert, denn die I. B. von sozialdemokratischer Seite gestellten Anträge bewegten sich ja auf ganz anderen Bahnen. Es fehlt doch noch, daß auch in den vorliegenden Anträgen die Fortsetzung von Maßnahmen zu gefordert werden. Ich bin der Meinung, daß die Kommission die Interessen der Arbeiter vertreten soll, um die Interessen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer zu berücksichtigen. Ich beehre, den Reichstag die Kommission zu empfehlen, daß das ganze Haus auf ihrem Standpunkt steht.

Abg. v. Helldorf (H. Bg.): Ich beehre, den Reichstag die Kommission zu empfehlen, daß das ganze Haus auf ihrem Standpunkt steht. Ich meine, daß die Kommission der Anträge würde der Sozialdemokratie ein großes Vertrauen bereiten. Man würde sagen: große, ausführenden Ausschüsse des Reichstags haben sich in der sozialdemokratischen Bewegung ganz erheblich geäußert, denn die I. B. von sozialdemokratischer Seite gestellten Anträge bewegten sich ja auf ganz anderen Bahnen. Es fehlt doch noch, daß auch in den vorliegenden Anträgen die Fortsetzung von Maßnahmen zu gefordert werden. Ich bin der Meinung, daß die Kommission die Interessen der Arbeiter vertreten soll, um die Interessen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer zu berücksichtigen. Ich beehre, den Reichstag die Kommission zu empfehlen, daß das ganze Haus auf ihrem Standpunkt steht.

Sigrid Bang.

Roman von Graf Kemis.

(Fortsetzung.)

Warum wurde der alte Wardenfleeth nach dem Tode der ersten Frau abgehängt?

„Ja, Herr Harding, darüber sagt er ein' drit' und er antwortet, da macht sich jeder so seine Gedanken über.“

„Wann trifft man den alten Wardenfleeth zu Haus?“

„Ja, zu Haus und in sein' Garten ist der wol immer, aber zu sprechen, da ist keine beste Zeit so nach Rod vier, wenn er geschlafen hat und mit den Reife durch ist, da nimmt er wol noch am ehesten Besuch an.“

Kamus suchte ungeduldig mit den Frauen.

„Es geht auf drei“, sagte er, „da will ich inzwischen nach Epizoggen hinaus.“

„Oh, da müssen Sie die Wein' in die Hand nehmen, in fünf Minuten geht der Dampf ab.“

„Dampfer? Mit al' dem Volk? Ich will Ihnen sagen, Mäße, lassen Sie lieber anspannen.“

„Ohne ein Wort der Erwiderung ging Herr Ahlke auf den Dinstorridor, stieß ein Fenster nach dem Hof auf und pfliff hinaus. Eine Stachthür klappte.“

„Gitar und Juchan an' Stahlwagen — aber fig. Karl, dally, dally, Herr Harding warr' all upp de Zeit.“

Als der Wagen vorfuhr, stand Herr Ahlke breit in der Thür, rauschte mit Würde und Bedacht seine Reifengänge und beobachtete prüfend, wie sein Gast in den Wagen hinauf federete, die Bügel selber nahm und davonjagte.

„Er nimmt sich höllischen zusammen, Wutting“, sagte er drinnen, „und thut, als wenn rein gar nix war“, aber wer ihn kennt, der sieht 'n ihm wohl an, wie dat in ihm wühlen mag. Den Däwel of, is dat Lüg swer!“

„Ja, Wutting, er sieht nich gut aus seit hent Morgen!“ erwiderte bestimmert die Frau.

V.

„Spring ab, Karl, und läute an“, sagte Harding, als er am großen, schändlichen Eisenportal von Epizoggen parierte.

„Gitar und Juchan dampfen, Karl riß an dem rostigen Klingelzug, Kamus knallte ungeduldig mit der Peitsche — drinnen blieb alles still und tot, niemand kam über die grünverwachsenen Gänge daher, um zu öffnen.“

„Ja, da is man flecht' rinfamen“, meinte Karl, „der alte Bornemeier is 'n hüßigen taub.“

„Tritt die Thür ein!“ sagte Kamus.

„Ja, is wi dat können?“

„Ich verantworte es, Karl!“

„Gehoramt trat Karl nun an die kleine Nebenpforte, prüfte sie auf ihre Festigkeit, drehte sich noch einmal um und sagte:“

„Ja, wenn Sie dat wirklich verantworten wollen, Herr Harding —“

„Ich laufe ja Epizoggen!“

Karl that nun einen so gewaltigen gut plattdeutschen Fußtritt gegen die Thür in ihrer Schloßgewand, daß sie mit einem lauten metallischen Wimmern weit aufsprang.

„So, Herr!“ sagte Karl darauf ruhig und wartete auf weitere Befehle.

„Na, dann nimm du die Peerte, führ' sie ein“

„So, Herr!“ sagte Karl darauf ruhig und wartete auf weitere Befehle.

„Na, dann nimm du die Peerte, führ' sie ein“

„Ich laufe ja Epizoggen!“

Karl that nun einen so gewaltigen gut plattdeutschen Fußtritt gegen die Thür in ihrer Schloßgewand, daß sie mit einem lauten metallischen Wimmern weit aufsprang.

„So, Herr!“ sagte Karl darauf ruhig und wartete auf weitere Befehle.

„Ja, wenn Sie dat wirklich verantworten wollen, Herr Harding —“

„Ich verantworte es, Karl!“

„Gehoramt trat Karl nun an die kleine Nebenpforte, prüfte sie auf ihre Festigkeit, drehte sich noch einmal um und sagte:“

„Ja, wenn Sie dat wirklich verantworten wollen, Herr Harding —“

„Ich laufe ja Epizoggen!“

Karl that nun einen so gewaltigen gut plattdeutschen Fußtritt gegen die Thür in ihrer Schloßgewand, daß sie mit einem lauten metallischen Wimmern weit aufsprang.

„So, Herr!“ sagte Karl darauf ruhig und wartete auf weitere Befehle.

„Na, dann nimm du die Peerte, führ' sie ein“

„Ich laufe ja Epizoggen!“

Karl that nun einen so gewaltigen gut plattdeutschen Fußtritt gegen die Thür in ihrer Schloßgewand, daß sie mit einem lauten metallischen Wimmern weit aufsprang.

diesen nach allen Regeln der Kunst absteife, indem er halblaut mit ihm sprach und ihn anscheinend über das Fragen und Jaden in der Haut beruhigte. Neben ihm auf einem alten Korbfleß lag verunglückt in ein großes Umschlagen gewickelt ein anderer Fudel, der offenbar eben gestift war und nun trocknete. Dieser sah nur mit Augen und Schnauzbar heraus und knurrte ganz leise gegen Kamus her. Auf der Lüne des Korbfleßes lag heute ein struppiger grauer Hade, welcher stille blinzeln zwisch und nur ab und zu, wie von innerem Köhfen befallen, heftig mit seinem Kopfe schlenkerte.

„Tag, Bornemeier“, rief Kamus in diese Gruppe hinein, „zum Donnerwetter, sehen Sie denn auf Ihren Ohren?“

Bornemeier sah auf, wie ein richtiger Tauber erst in die falsche Richtung, dann fuhr er in die Höhe, warf den Hund in den Zuber vor ihm, aus dem das Wasser noch leise dampfte, bedrohte ihn, daß er still drin liegen bliebe, und die Hände an der langen grünen Schürze, welche seine ganze Vorderfront bedeckte, treaderte, sagte er grab:

„Wie kommen Sie denn hier 'rein?“

„Mit einemmale aber kriegte er einen Schreck: „Gott in' hogen Hemen — is 't wahr, unse junge Herr!“

„Ja, ja, aber zu man fig, Bornemeier, die Schlüßel, ich will Epizoggen anseh'n, der Wagen warr' draußen!“ Und gehoramt ist der Alte eilig in seine Stube ebener Erde, sein Schlüsselbund zu holen.

„Hier unten ist's Dreestich“, sagte er beim Durchfahren, indem er überall die Läden aufstieß, „hier hat der Herr v. Drest 'n paar mal zu Sommer gewohnt.“

(Fortf. folgt.)

Abg. v. Helldorf (H. Bg.): Ich beehre, den Reichstag die Kommission zu empfehlen, daß das ganze Haus auf ihrem Standpunkt steht. Ich meine, daß die Kommission der Anträge würde der Sozialdemokratie ein großes Vertrauen bereiten. Man würde sagen: große, ausführenden Ausschüsse des Reichstags haben sich in der sozialdemokratischen Bewegung ganz erheblich geäußert, denn die I. B. von sozialdemokratischer Seite gestellten Anträge bewegten sich ja auf ganz anderen Bahnen. Es fehlt doch noch, daß auch in den vorliegenden Anträgen die Fortsetzung von Maßnahmen zu gefordert werden. Ich bin der Meinung, daß die Kommission die Interessen der Arbeiter vertreten soll, um die Interessen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer zu berücksichtigen. Ich beehre, den Reichstag die Kommission zu empfehlen, daß das ganze Haus auf ihrem Standpunkt steht.

Nachrichten aus den Landesteilen.

Leipzig. Bei der ersten diesjährigen Konzepts- und Generalversammlung des Osterrömisches Leipzig der Genossenschaft freiwilliger Krankenpfleger im Kriege für das Königreich Sachsen konnte festgestellt werden, daß von 170 der Genossenschaft angehörenden Mitgliedern ein Viertel für den Kriegsfall sofort abkömmlich sein würde. Im verflochtenen Jahre sind wiederum zwei Kurse abgehalten worden. Bei Beratung der Tagesordnung wurde der vorliegende Antrag: von Mitgliedern, welche sich als unabhängig bezeichnen, einen Jahresbeitrag von 1,50 M. zu erheben, angenommen, dagegen ein zweiter Antrag: innerhalb der Genossenschaft eine Organisation zu gründen, die bei größeren Unglücksfällen Hilfe leisten soll, als nicht durchführbar abgelehnt. — Die juristische Fakultät der Universität hat in diesem Semester ein seiner Zeit von Dr. Johann Friedrich Mayer gestiftetes Stipendium, sowie fünf Triebische Stipendien zu vergeben. Bewerbungen sind bis zum 9. Mai beim Rektor des Collegium juridicum, Petersstraße, schriftlich abzugeben. — Die philosophische Fakultät giebt bekannt, daß mit Ende dieses Semesters die Triebische Stipendien für Studierende der Mathematik und Bergwerkswissenschaften vergeben werden. Bewerbungen haben beim Dekan der philosophischen Fakultät, Dr. Prof. Dr. Mayer, bis zum 15. Juli d. J. zu erfolgen. — In der Wandelhalle der Universität, an der Seite nach dem Kirchhof, sind fünf kleine Kiosksalons von Goethe und Leibniz aufgestellt, die früher in der Aula ihren Platz hatten. Die Hülsen der Professoren, die früher in den unteren Räumen der Wandelhalle sich befanden, wurden in den Loggien aufgestellt. Die Enthüllung des Denkmals für den verstorbenen Bürgermeister Dr. Koch auf dem Promenadenplatz hinter der ersten höheren Bürgerschule erfolgt am 16. Mai d. J.

Zwickau. Der hiesige Erzgebirgsverein läßt gegenwärtig auf dem Rückenberg hier, welcher sich entlang der Stadt hinzieht und das östliche, 30 bis 40 m hohe, steile Hügelgelände bildet, einen Höhen-Spaziergang herstellen. Dieser in Verbindung mit dem anschließenden, hochromantischen Knappengrund geben eine selten schön gebirgsartige Partie. — Die hiesigen Sozialdemokraten hielten am 1. Mai vormittags Festversammlung, nachmittags in zwei Lokalen Kommerz ab. Die organisierten Arbeiter einzelner Gewerke wollen an diesem Tage die Arbeit ruhen lassen.

Erimmischau. Wegen Nichtbewilligung der verlangten zehnmonatigen Arbeitszeit und gleichzeitiger Lohn-erhöhung leiten gestern früh in der Weichselbucht von Louis Richter 16 Gerber die Arbeit nieder. Dr. Richter hat die Sache beim Gewerbeamt anhängig gemacht. — Der Streik in der Maschinenfabrik von Rettling u. Braun wird für die Arbeiter verloren gehen, da die Firma Unterhandlungen ablehnt und die freien Arbeitsplätze wieder besetzt sind. Es freuten 21 Mann.

Limbach. Am 24. April d. J. nachmittags 4 Uhr verlor sich in der Nachbargemeinde Bräunsdorf der feierliche Akt der Grundsteinlegung zu der neu zu erbauenden Kirche.

Ychopau. Um die Betriebssicherheit der hiesigen Gasanstalt nicht in Frage zu stellen, haben die hiesigen Kollegen beschlossen, einen neuen Gasbehälter mit 1000 cbm Rauminhalt zu bauen. — In der Nacht vom 15. zum 16. d. Mts. ist von ruckloser Hand eine Brandstiftung in dem Werke der Patentpapierfabrik zu Lemig in Wilschdorf versucht worden. Auf die Ermittlung der Täter ist von seiten der genannten Fabrik eine Belohnung von 100 M. gesetzt worden.

Vermischtes.

Ein heiteres Erlebnis hatten Ihre Königl. Hoheiten der Prinz und die Frau Prinzessin Heinrich von Preußen während des Aufenthalts in Saganhai, wie die „Nordd. Allg. Ztg.“ einem Privatbriefe entnimmt, der chinesischen Höflichkeit zu verbanden, als die hohen Herrschaften dort einen Besuch bei einem vornehmen Mandarinern machten. Zu den in China üblichen Höflichkeitsformalitäten gehört auch die Frage nach dem Alter des Befragten. Zunächst erkundigte sich der

Mandarin nach dem Alter des Prinzen, worauf der Dolmetscher, Dr. Voigt aus Stettin, berichtete, daß Prinz Heinrich das 36. Lebensjahr überschritten habe. Hierzu hatte der Dolmetscher dem Prinzen die schmeichelhafte Antwort des Mandarinen zu überlegen: „Du bist wie 50 Jahre!“ Natürlich ist damit gemeint: an Weisheit und allen sonstigen geistigen Vorzügen. Mandarin richtete der Mandarin dieselbe Frage an die Prinzessin Heinrich, und nachdem er die Auskunft: „32 Jahre“ erhalten hatte, machte er auch hierzu, und zwar mit einer ganz besonders respektvollen Gebärde, eine Bemerkung. Jedoch diesmal klappte der Dolmetscher einen Augenblick mit einer gewissen Belegenheit, als er diese Äußerung verdolmetschen sollte, bis Prinz Heinrich, der schon einige Kenntnis der chinesischen Sprache besaß und den Mandarin wohl verstanden hatte, mit vernünftigem Schmunzeln dem Dolmetscher ermunternd zurief: „Gemeinen Sie sich nur nicht, Dr. Voigt!“ Nun übersetzte dieser wortgetreu: „Du bist wie 32 Jahre!“ Laßend äußerte hierauf Prinz Heinrich zu seiner Gemahlin: „Für so alt hätte ich Dich doch nicht gehalten!“ Auch die Prinzessin war über die originale Schmeichelei des Chinesen belustigt und stimmte in die Heiterkeit ihres hohen Gemahls ein, während der Mandarin, der von dem nach europäischen Begriffen etwas zweifelhaften Sinn seiner Worte keine Ahnung hatte, über die freudige Aufnahme derselben ganz still war und eine höchst glückliche Miene zeigte.

Aus Tientsin berichtet die soeben eingetroffene Nummer der „Deutsch-Asiatischen Warte“ allerlei „Lokales“. Es ist bemerkenswert, daß eine besondere Notiz die Geburt von Zwillingen meldet, die „der Storch von Rienshou“ dem deutschen Kaufmann Plambert gebracht hat. Diese Zwillingen sind Nr. 2 und 3 der in Tientsin geborenen Deutschen. Dem ersten in Tientsin geborenen „Bürger“, einem Sohn des Hülfsanwalts Runge, hat die Kolonie ein durch Sammlung aufgebracht. Patentschein von 918,50 M. gewidmet. Ende Januar wurde eine Ortsgemeinde Tientsin des deutschen Plattenvereins“ gegründet. An Führern fehlt es auch nicht. Leider hat der Besitzer eines solchen keine Nickel-Plattenlaternen verloren, die er durch eine Anklage wieder zu erhalten hofft. Für die Jünger Rimbrod scheint Rienshou kein glückliches Renner zu sein, da jemand durch ein Interat zwei Jagdfinten nebst tausend Patronen zum Verkauf anbietet. Rienshou hat bereits eine erste „Bleibe“ gehabt; die „Nobelsche Konstruktions“ ist am 14. März in Tientsin verfertigt worden.

Der Chineser als deutscher Soldat. Unlängst berichteten auf Grund einer Mitteilung des „D.-H. Lloyd“ verschiedene Zeitungen, daß England den Versuch gemacht habe, ein Regiment aus Chinesen zu errichten und daß auch die deutsche Kolonialverwaltung nicht abgeneigt sei, ein ähnliches Experiment im Kleinen zu wagen. Es dürfte deshalb von Interesse sein, das Urteil zu hören, das von sachverständiger Seite in China selbst über den Wert der durch deutsche Instrukturen gebildeten chinesischen Soldaten gefällt wird. „Vor einigen Wochen“, so läßt sich die „Darmstädter Allg. W.-Ztg.“ berichten, „ist ein Regiment chinesischer Soldaten in Kiangsin angekommen, die von deutschen Instrukturen ausgebildet waren. Die Leute kamen aus Wufung, saßen sauber und ordentlich aus, und wie sie einmarchierten, waren sie in jeder Weise versehen von dem Anblide, wie ihn gewöhnliche chinesische Soldaten zu gewöhnen pflegen. Sie machten auf die Bevölkerung einen sehr guten Eindruck. Aber heute, nachdem sie von der deutschen Aufsicht befreit sind, sehen sie schlimmer aus, als die chinesischen Truppen. Sie sind ganz in ihre alten Gewohnheiten zurückgefallen, schmutzig, faul, unordentlich, mit einem Worte gar nichts wert. Der schnelle Rückfall beweist, daß es nutzlos ist, chinesische Soldaten auf westliche Art heranzubilden, wenn man sie nicht ständig unter der Hand behält. Zur Selbstständigkeit haben sie nicht die geringste Anlage. Solange europäische Offiziere kommandieren und europäische Unteroffiziere die Schulung besorgen, Strafen an ihnen Leben brechen und verhängt werden, bleibt der Chinese ein guter Soldat. Obgleich spielt hierbei die Bezahlung eine sehr beachtenswerte Rolle. Der „gelbe Mann“ wird Soldat, um eine auskömmliche, regelmäßige Bezahlung zu erhalten, Corporel kennt er nicht, militärische Ordnung ist ihm ein Braut, den Soldatenstand betrachtet er

Wer besser bezahlt, ist sein Mann. Japan läßt 2. M. auf chinesischen Grund und Boden jederzeit genügend Truppen, um China zu belagern. Der Soldat ist in China für den Bürger eine Last, entweder muß ihnen Bürger und Bauer alles geben, was sie haben, oder er nimmt es ihnen weg: er ist ein Räuber. Der Latamer-general behält weder die Offiziere noch die Soldaten: „Och! er ist die alte Landstuchelose, die heute noch im Reiche der Mitte gilt. Die Leute von Honang und Tsangpa, wohin unlässig Kaiserliche Truppen geschickt wurden, erinnern sich nur mit Schrecken der Tage, wo diese „Hilfstruppen“ bei ihnen im Quartier lagen. Leider muß man, wenn man heute den verkommenen Zustand der Aufwandsmannschaften sieht, die bis vor wenigen Wochen noch gut deutschem Muster militärisch erzogen worden waren, sich sagen, daß diese Leute nicht mehr wert sind als die chinesischen Soldaten ohne die fremde Ausrüstung. Die Erziehung chinesischer Truppenkörper, wie solche eben durch die Engländer in Wei-hai-weih aufgestellt wurden, wäre in unserer deutschen Kolonie Schandung nach dem, was man im Innern beobachten kann, ein großer Fehler.“

Ueber die französische Eisenbahn von Tontin nach der chinesischen Provinz Yunnan weiß der Brüsseler „Mouvement Geographique“ die neuesten Nachrichten wiederzugeben. Durch ein Gesetz vom 26. Dezember vorigen Jahres wurde die oberste Verwaltung der französisch-Indochina dazu ermächtigt, die Gesellschaft, die den Bau der Eisenbahn von Lao-tay am Roten Fluße nach Yunnan übernehmen würde, eine Jangarantie in der Höhe von 3 Mill. Frs. zuzuschicken. Das französische Parlament hat sich für den Nutzen und die Dringlichkeit dieser Eisenbahn ausgesprochen, die eine notwendige Verbindung der Eisenbahnlinie vom Golfe von Tontin längs des Roten Flusses nach Lao-tay an der chinesischen Grenze bildet. Durch die neuesten Forschungen ist die Möglichkeit erachtet worden, daß der Song-tai, der Rote Fluß, selbst nach der Übernahme der möglichen Regulierungen, niemals im Stande sein wird, als ein genügender Verkehrsweg nach der südchinesischen Provinz zu dienen, und daß daher zur Herstellung einer schnelleren, regelmäßigen und sicheren Verbindung zwischen Tontin und dieser Provinz der Bau einer Eisenbahn das einzige Mittel bietet. Deren Bau kann daher grundsätzlich als beschlossen gelten, zumal auch die Einwilligung seitens der chinesischen Regierung seit dem letzten Vertrage bereits gegeben worden ist. Bekanntlich besitzen auch von englischer Seite Pläne zur Erschließung der besonders an nördlichen Mineralien reichen Provinz Yunnan von Yama aus; obgleich von dieser Seite dem Eisenbahnbau nach größte Schwierigkeiten entgegenstehen, so sind doch die Vorbereitungen bereits soweit gediehen, daß der englische Wettbewerb für Frankreich schwer ins Gewicht fällt. Der General-Gouverneur von französisch-Indochina hat daher bei seiner letzten Anwesenheit in Frankreich alle möglichen vorbereitenden Schritte für eine energische Durchführung des Planes getan. Am 12. März ist eine Expedition von 15 Personen dorthin abgegangen, um das Gelände für die Eisenbahn zu untersuchen. Sobald ihre Arbeiten genügend vorgeschritten sein werden, wird der Ingenieur-Gutachter die weitere Leitung übernehmen.

Das elektrische Droßflehwesen in Paris scheint jetzt, wahrscheinlich auch mit Hinblick auf die Weltanschauung, in großem Maßstabe eingeführt zu werden. Außerhalb der Stadtbesetzungen wird jedoch auf einem Gelände von 40000 qm eine Werkstatt von außerordentlicher Größe erbaut, die außerdem zur ständigen Aufnahme von 1000 elektrischen Wagen dienen soll. Zu Anfang werden die Versuche mit 100 Droßflehern gemacht werden, dann soll die Zahl allmählich vermehrt werden. Die Anlage wird auch die nötige Elektrizität zum Laden der Akkumulatoren selbst erzeugen. Um ein geübtes Personal zur Leitung und Unterhaltung der Rotomotoren heranzuziehen, ist eine besondere Schule für „elektrische Droßflehler“ eingerichtet worden.

Feuerwehr ohne Pferde. Die außerordentlich schnelle Beförderung, die Mannschaften und Geräte der Feuerwehr verlangen müssen, ist bei der Anwendung von Pferden nicht immer ohne Gefahr, und es hat sich daher verhältnismäßig früh die Anwendung von Selbstfahrenden gerade für diesen Zweck empfohlen. In Deutschland sind

bereits in mehreren Städten Motorräder für Feuerwehrmannschaften eingestellt worden. Jetzt hat ein Offizier der Pariser Feuerwehr eine Aufgabe gelöst, die einen weiteren Fortschritt nach dieser Richtung hin zu gewährleisten scheint. Die Sache ist eigentlich recht einfach. Die Dampfspritzen sind für die Feuerwehr der Großstädte ein gewisses unentbehrliches Gerät geworden. Liegt es nun nicht nahe, den Dampf, der an Bestimmungsorte zum Ausfließen des Wassers dient, während der Fahrt zur Beförderung des ganzen Wagens zu benutzen? Bei der neuen Einrichtung werden die Pumpe und der Wagen von dem gleichen Dampfmotor betrieben. — Die Reaktionskraft der fetten Unterdrückhaltung der Spritzen dürfte hierbei wohl ein Hindernis bilden. Sämtliche Feuerwehren deutscher Großstädte halten das Reaktionswasser der Dampfspritzen nur vorgerichtet (meist durch eine kleine Gaslampe) und verschaffen sich die erforderliche Dampfkraft erst während der Fahrt zur Brandstelle und der Zeit des Auslegens der Schläuche. Die Fahrt und die Entladung der Feuerwehr an der Brandstelle wird immer 6 bis 10 Minuten Zeit beanspruchen, die genügend ist, um so viel Dampf zu erzeugen, daß die Maschinen ihre Arbeit beginnen können. Die übrigen Fahrzeuge (Rettungswagen, Krankentransporte etc.) müßten dann immer nach mit Pferden bespannt werden. (Am d. Red.)

Eine verschwundene Insel. Die „Bangkok Times“ bringen folgende Nachricht: Am 10. März ist in Kianghan, bei der Stadt Kumparawdie am Mekong, eine Insel vollständig verschwunden. Es wuchsen dort viele große Bäume, und die Insel war teilweise bebaut. Ihr Eigentümer suchte sie drei oder vier Tage lang, ohne daß es ihm gelang, sie aufzufinden oder etwas von ihr zu erfahren. Der Besitzer der jetzt verschwundenen Insel hat schon früher im März verschiedene Inseln auf dem Mekong verlorenermaßen gesehen und sagt, daß sie im Laufe mehrerer Jahre ganz verschwunden werden. Daher sind die Besitzer der Inseln immerfort auf der Suche nach ihrem Eigentum.

Eine sehr gefährliche Raubfahrt wurde kürzlich von einem Berufsfahrer, Maurice Berlin, in Agen unternommen. Wie eine englische Zeitschrift erzählt, handelte es sich um eine Wette von 3000 M. Berlin verpackte sich, in einem Koffer mit seinem Rad um das Tier herumzuführen. Die Rennerie stimmte in Agen wurde als Schauplatz für die Wette bestimmt. Eine ungeheure große Menge Strömte hier zusammen, um dem ungewöhnlichen Schauspiel beizuwohnen. Der Besitzer der Tiere begleitete Berlin in den Käfig, wo der furchtlose Raubfahrer logisch auf das Rad sprang und eine kurze Rundfahrt in dem Käfig machte, in dem sich zwei Löwen und eine Löwin befanden. Zunächst harrten die Tiere das ungewohnte Schauspiel an. Dann aber wurde der Löwe in Wut, um sich auf Berlin zu werfen. Der Wächter bemerkte es, hielt das Tier mit der Peitsche im Zaum, und Berlin gewann die Wette, nachdem er die versprochene Anzahl von Kunden gemacht hatte.

Ein verheerender Sturm, der die Nordküste Australiens heimsuchte, hat fast die ganze Bevölkerung vernichtet. Von etwa 100 Fahrzeugen sind nur 5 festlich geblieben. Ein ähnliches Unwetter hat man seit Menschengedenken nicht erlebt. Die Schiffe trieben hilflos auf dem erregten Meer; der Schoner „Grest of the wave“ nahm einen Schaden und zwei Frauen auf, die zwölf Stunden, an Balken sich ankammernd, im Wasser waren. Zwei andere Frauen, mit Kindern auf dem Rücken, erreichten nach achtstündiger Anstrengung das rettende Land, die Kinder waren tot. Der Dampfer „White Star“ der zur Hilfeleistung ausgesandt war, schlug 88 Personen auf. Der Schoner „Tarawa“ rettete mehrere Seemanns, die sich mit ihren Vins auf ein Riff geschlagen hatten, das nur fünf Personen Raum bot und letztendlich von den Wellen überhäuft wurde. Ein einziger Unternehmungsverloren 75 Leute; der Materialschaden wird auf 1 1/2 Mill. M. geschätzt. Zahlreiche Leuchttürme sind losgerissen und trennen jetzt, die Schiffe irre fahrend, auf dem Wasser, so daß gegenwärtig der gesamte Verkehr ruht. Es wird lange dauern, ehe dieser furchtbare Schlag überwunden sein wird.

Berlin. In der vergangenen Nacht hat der Handelsmann Hiskermann seinen beiden 6 bis 7 Jahre

Militär-Literatur.

Die Heere und Flotten der Gegenwart. Herausgegeben von C. v. Jepsen, Generalmajor a. D. Viertes Band. Oesterreich-Ungarn. Das Heer von C. v. Köhler, R. u. R. Generalmajor i. R. Die Flotte von C. v. Köhler, R. u. R. Korvettenkapitän i. R. Verlag von Alfred Schall, Hofbuchhändler, in Berlin (Verlag der Bucherfreunde). — 508 S. 15 M.

Bereits des öfteren ist an dieser Stelle des eben genannten umfassenden literarischen Unternehmens in den anerkanntesten Werken gebacht worden. Das Erscheinen der ersten drei die Heere und Flotten Deutschlands, Großbritanniens und Irlands, sowie Russlands behandelnden Bände hat hierzu die Veranlassung gegeben. Gegen Ende des vorigen Jahres hat sich zu diesen drei Bänden ein vierter hinzugesellt, in dem Heer und Flotte Oesterreich-Ungarns zum Gegenstande der Darstellung gemacht worden sind. Entsprechend der dem großartig veranlagten Unternehmen innewohnenden Einseitigkeit reißt sich der neueste Band in seiner äußeren und inneren Ausgestaltung seinen Vorgängern als gleichwertiges Glied der fortlaufenden Reihe von Einzelwerken — denn jeder Band bildet ein selbstständiges Werk für sich — ebenbürtig an. In ihm ist der weitverbreitete Organismus der österreichisch-ungarischen Land- und Seemacht nach einem seiner Eigenart angepassten Plane so dargestellt, wie er gegenwärtig auf Grund der bestehenden Vorschriften ausgestaltet ist. Dabei haben sämtliche bis zum 8. Dezember 1898 ergangenen Änderungen noch Berücksichtigung gefunden.

Der Band umfaßt zwei Hauptteile. Der erste, 454 Seiten starke Teil ist von dem R. u. R. Generalmajor i. R. v. Köhler verfaßt und behandelt das Heer, während der zweite, erheblich kleinere Teil, der den R. u. R. Korvettenkapitän i. R. Ritter v. Jepsen zum Verfasser hat, sich mit der Flotte beschäftigt.

Der Verfasser des ersten Teils giebt in dem ersten der vier Hauptabschnitte derselben zunächst in einer geschichtlichen Einleitung, die den Kaiser Maximilian I. als den geistigen Schöpfer des österreichischen Heeres bezeichnet, einen kurzen, aber scharf gezeichneten Abriss der Entwicklung der Armee; er geht dann zu der in Oesterreich-Ungarn seit 1868 geltenden allgemeinen Wehrpflicht über, die in die zwölfjährige Dienstpflicht und in die bis zum 42. Lebensjahre währende Landwehrpflicht zerfällt. Man dient im Heer im allgemeinen drei Jahre in der Linie, sechs in der Reserve und zwei in der Landwehr, in der Marine aber vier Jahre in der Linie, fünf in der Reserve und drei in der Seemehr. Es folgt dann das Erfahren, die Wehrbeschaffung in Krieg und Frieden und die Gliederung der gesamten bewaffneten Macht, die einschließlich der Landwehren und der Kriegsmarine einen Gesamtfriedensstand von 359 300 Mann aufweist gegenüber einem Gesamtkriegsstande von etwa 1 128 000

Mann, zu dem noch die Ersatzreserven mit 481 000 Mann kommen. Endlich werden hier Organisation und Funktionen der einzelnen Kommandos- und Verwaltungsbefehden, sowie der Spezialdienste dargestellt.

Der zweite Hauptabschnitt beschäftigt sich zunächst mit den einzelnen Waffengattungen der Landwehr, den besonderen Formationen und den technischen Anhalten. Gliederung der Regimenter, x, Staatsverhältnisse, Uniformierung, Ausrüstung, Bewaffnung und Ausrüstungsweise werden hier eingehend mitgeteilt. Danach hat die österreichisch-ungarische Armee 15 Corps, auf die sich folgende Truppeneinheiten verteilen:

- 408 Bataillone Infanterie, gegliedert in 102 Regimenter zu je 4 Bataillonen mit je 4 Kompanien.
- 42 Bataillone Jäger zu je 4 Kompanien. Von ihnen sind 26 Bataillone selbstständig, 16 aber (die Linien-Kaufmännern) in 4 Regimenter zusammengefaßt.
- 10 Bataillone beständig-berufswirtschaftliche Infanterie in 4 Regimenter, gegliedert wie die übrige Infanterie.
- 43 Kavallerieregimenter (16 Dragoner, 16 Husaren und 11 Ulanenregimenter), bestehend je aus 2 Divisionen zu je 3 Bataillonen nebst Panzerzug.
- 224 Feldbatterien in 14 Corps. u. 42 Divisionenartillerieregimenter zu je 4 Batterien.
- 16 selbständige Batterien in 8 Divisionen auf ebenso viel Corpsartillerieregimenter verteilt.
- 14 Hebrigsartillerieregimenter. Davon sind 11 je einem Corpsartillerieregiment zugehörend, während die übrigen 3 zusammen eine selbständige Division bilden.
- 18 Hebrigsartilleriebataillone zu je 4 Kompanien.
- 3 Hebrigsartilleriebataillone selbstständig, die übrigen bilden 6 Regimenter teils zu 3, teils zu 2 Bataillonen.
- 15 Bionierbataillone zu je 6 Kompanien.
- 1 Eisenbahn- und Telegraphenregiment zu 3 Bataillonen mit je 4 Kompanien, verschiedenen Substanz und 1 Telegraphenbataillon.
- 20 Trainsabteilungen, verteilt auf 3 Regimenter zu je 5 Divisionen (3 weitere Abteilungen sind in der Errichtung begriffen).
- 3 Hebrigs-Trainsabteilungen. Ueberdies hat bei sämtlichen Regimenter u. Ersatz-Tabellen vorhanden.

Hierzu treten noch die Landwehregimenten, die in Oesterreich-Ungarn auch im Frieden in kurzen Einheiten (außer den Offizieren und Nonnenen) bei der Infanterie in jeder Compagnie 40 Mann, bei der Kavallerie in jeder Eskadron etwa 30 Mann unter den Waffen gehalten werden. Es bestehen in dieser Weise

47 Regimenter Landwehreinheiten mit zusammen 196 Bataillonen zu je 4 Kompanien, 4 I. Landwehr-Kavallerie-Regimenter, je in 2 Divisionen zu je 3 Eskadren gegliedert, 10 königl. ungarische Landwehr-Regimenter, ebenso gegliedert, und 3 Eskadren Kavallerie und Palatinen berittene Landwehregimenten.

Nicht unbegriffen in vorstehender Aufzählung sind die zur teilsweise zur bemanneten Kraft gehörigen Truppenkörper, wie Reitgarden und Genarmeen.

In einem Anhange zum ersten Teile endlich ist in übersichtlicher Weise die Zusammenfassung der einzelnen Corps und der Landwehrrkommandos sowie die Dislokation der verschiedenen Regimenter u. dargestellt, welche letztere überdies auf einer Dislokationskarte ersichtlich gemacht ist.

Der zweite Teil schließt sich eng an den ersten an. Hier wird nach einer geschichtlichen Uebersicht zunächst die Organisation der Flotte geschildert. Es folgen dann Angaben über den Personalstand, Ausbildung und Erziehung, Bekleidung, Gehaltsverhältnisse und Verwaltung. In dritten Abschnitte beschäftigt sich der Verfasser mit dem Flottenmaterial (Schiffe, Maschinen, Artillerie, Torpedos) und im vierten mit dem Dienste an Bord und an Land, während im letzten Abschnitte Küstenwache, das Marinebudget und das Marinepersonal behandelt werden.

Aus diesen Inhaltsangaben erhellt, daß die Verfassung in dem vorliegenden Bande ein vollständiges, klar und übersichtlich und mit vieler Liebe gezeichnetes Bild von der Land- und Seemacht unseres befreundeten Nachbarstaates und deren Einrichtungen gezeichnet haben. Als Wissenswerte ist deren Einwirkung. Dabei haben es die Verfasser geschafft zu vermeiden gemußt, sich zu sehr in unwesentlichen Einzelheiten zu verlieren, während sie sich andererseits in einzelnen Abschnitten, namentlich wo es sich um geheime technische und Mobilisationsangelegenheiten handelt, naturgemäß eine größere oder völlige Zurückhaltung haben auflegen müssen. Das Buch ist überall und selbst in den Teilen, die weniger zum Lesen als zum Nachschlagen bestimmt sind, recht anregend und fließend geschrieben, jedoch es gradezu ein Vergnügen ist, an der Hand derselben die Heereswissenschaften unseres Bundesgenossen kennen zu lernen. Ein außerordentlich sorgfältig gearbeitetes Inhaltsverzeichnis ermöglicht es, schnell Auskunft über diese oder jene auszuholen. Frage in dem starken Bände zu erlangen. Nicht in allem stellt sich das Werk, das gewissermaßen eine Festsache anlässlich des Regierungsjubiläum Sr. Majestät des Kaisers Franz Joseph bildet, als ein in jeder Beziehung zuverlässiges Hand- und Nachschlagewerk dar, das für den Laien wie für den Fachmann gleich wertvoll ist und durch die Fülle seines interessanten Stoffes den höchsten Anspruch darauf hat, in weitestem Kreise Verbreitung zu finden.

Wir können unsere Besprechung nicht schließen, ohne ein Wort der Anerkennung dem Verfasser zu sagen, der seine Mühe gesetzt hat, dem Werke eine vorzügliche Ausstattung zu gewähren, die namentlich in einer großen Anzahl ausgezeichneter gezeichneten Porträts, kunstvoller Uniformbilder, Abbildungen von Geschützen, Flugzeugen, Wasser-, Küstenabwehrkanonen, Schiffen, Flugzeugen aus dem militärischen Leben u. s. w. in die Erscheinung getreten ist.

alten Tägern die Hülfe durchschritten und sich selbst erhängt. Einem zurückgelassenen Briefe zufolge hat der Handwerker die Absicht der Frau benutzt, um die Tat zu begehen.

Dortmund. Heute früh fand in einem Hause der Rindfleischstraße eine Gasexplosion statt, bei der mehrere Personen verletzt wurden, darunter zwei Dienstmädchen erheblich.

Paris. Wie aus Rio de Janeiro gemeldet wird, hat der Deputierte Veyrat in dem Augenblicke, als der Deputierte Lacombe den Sitzungssaal der Kammer betrat, auf ihn geschossen und ihn schwer verletzt.

Odesa. Im Instruktionen-Saale einer hiesigen Kaserne, wo eine halbe Compagnie Soldaten zum Unterricht versammelt war, ereignete sich eine furchtbare Gas-Explosion. Ein Offizier, drei Unteroffiziere und vier Soldaten wurden getötet. Sechs Soldaten erlitten schwere Verwundungen.

Aus Handels- und Gewerbezirken.

Die Königl. Hoflieferanten Gebr. Oberstein, Haupt- und Küchenmagazin, hier, Altmühl 7, bringen einen neuen Milchschäler in den Handel. Er besteht aus 2 Gefäßen. In das äußere, knapp bis zur Hälfte mit Wasser zu füllende Gefäß wird der eigentliche Milchschäler eingesetzt und das Ganze mit einem Deckel geschlossen. Die Milch kann in diesem Gefäße bei höchstem Feuer lange Zeit kochen, ohne daß sie überkocht oder anbrennt. Die Milch erreicht, nachdem das Wasser kocht, in wenigen Minuten einen Siedepunkt von etwa 80° C und kocht ohne Wehen ruhig ab. Durch diese Methode werden nicht nur etwaige gesundheits-schädliche Bestandteile der Milch zerstört, sondern auch der Milch der Schwache und frische Magen verdaulich. Eine am Kocher vorgerichtete feine Siebrichtung fängt alle noch vorhandenen in der Milch befindlichen Verunreinigungen ab und wird mit 1/2, 1, 2, 3, 4 und 5 l Inhalt vorräthig gehalten. Jede andere Größe nach Art bestellt werden. Der Gebrauch des Milchschälers wird auch ohne Anweisung erklärt.

Statistik und Volkswirtschaft.

Wie aus die Handels- und Gewerbezirkamt Dresden mitteilt, sind in deren Bureauarbeiten von der Aufstellung der nach O. Rosten entworfenen Kommissionen gewählten Sachverständigen vom 27. April bis 4. Mai d. J. nachmittags folgende Gruppen: 1) photographische Bedarfsartikel, 2) Baumaterialien, 3) Zigaretten und Tabak, 4) ätherische Oel- und Essenz, 5) Schokolade und Schokoladenfabrikate, 6) Glaswaren, 7) Gold- und Silbergeschmuck, 8) Uhren und Uhrenteile, 9) Eisen- und Stahlwaren, 10) Holzwaren, 11) Papierwaren, 12) Textilwaren, 13) Lederwaren, 14) Porzellan- und Fayencewaren, 15) Metallwaren, 16) Kunststoffe, 17) Spielzeug, 18) Musikinstrumente, 19) Sportartikel, 20) Bekleidungsgegenstände, 21) Schuhe, 22) Koffer- und Reiseartikel, 23) Haus- und Küchengeräte, 24) Spielzeug, 25) Kunstgegenstände, 26) Schmuck, 27) Uhren, 28) Brillen, 29) optische Instrumente, 30) Messing- und Zinnwaren, 31) Eisen- und Stahlwaren, 32) Holzwaren, 33) Papierwaren, 34) Textilwaren, 35) Lederwaren, 36) Porzellan- und Fayencewaren, 37) Metallwaren, 38) Kunststoffe, 39) Spielzeug, 40) Musikinstrumente, 41) Sportartikel, 42) Bekleidungsgegenstände, 43) Schuhe, 44) Koffer- und Reiseartikel, 45) Haus- und Küchengeräte, 46) Spielzeug, 47) Kunstgegenstände, 48) Schmuck, 49) Uhren, 50) Brillen, 51) optische Instrumente, 52) Messing- und Zinnwaren, 53) Eisen- und Stahlwaren, 54) Holzwaren, 55) Papierwaren, 56) Textilwaren, 57) Lederwaren, 58) Porzellan- und Fayencewaren, 59) Metallwaren, 60) Kunststoffe, 61) Spielzeug, 62) Musikinstrumente, 63) Sportartikel, 64) Bekleidungsgegenstände, 65) Schuhe, 66) Koffer- und Reiseartikel, 67) Haus- und Küchengeräte, 68) Spielzeug, 69) Kunstgegenstände, 70) Schmuck, 71) Uhren, 72) Brillen, 73) optische Instrumente, 74) Messing- und Zinnwaren, 75) Eisen- und Stahlwaren, 76) Holzwaren, 77) Papierwaren, 78) Textilwaren, 79) Lederwaren, 80) Porzellan- und Fayencewaren, 81) Metallwaren, 82) Kunststoffe, 83) Spielzeug, 84) Musikinstrumente, 85) Sportartikel, 86) Bekleidungsgegenstände, 87) Schuhe, 88) Koffer- und Reiseartikel, 89) Haus- und Küchengeräte, 90) Spielzeug, 91) Kunstgegenstände, 92) Schmuck, 93) Uhren, 94) Brillen, 95) optische Instrumente, 96) Messing- und Zinnwaren, 97) Eisen- und Stahlwaren, 98) Holzwaren, 99) Papierwaren, 100) Textilwaren, 101) Lederwaren, 102) Porzellan- und Fayencewaren, 103) Metallwaren, 104) Kunststoffe, 105) Spielzeug, 106) Musikinstrumente, 107) Sportartikel, 108) Bekleidungsgegenstände, 109) Schuhe, 110) Koffer- und Reiseartikel, 111) Haus- und Küchengeräte, 112) Spielzeug, 113) Kunstgegenstände, 114) Schmuck, 115) Uhren, 116) Brillen, 117) optische Instrumente, 118) Messing- und Zinnwaren, 119) Eisen- und Stahlwaren, 120) Holzwaren, 121) Papierwaren, 122) Textilwaren, 123) Lederwaren, 124) Porzellan- und Fayencewaren, 125) Metallwaren, 126) Kunststoffe, 127) Spielzeug, 128) Musikinstrumente, 129) Sportartikel, 130) Bekleidungsgegenstände, 131) Schuhe, 132) Koffer- und Reiseartikel, 133) Haus- und Küchengeräte, 134) Spielzeug, 135) Kunstgegenstände, 136) Schmuck, 137) Uhren, 138) Brillen, 139) optische Instrumente, 140) Messing- und Zinnwaren, 141) Eisen- und Stahlwaren, 142) Holzwaren, 143) Papierwaren, 144) Textilwaren, 145) Lederwaren, 146) Porzellan- und Fayencewaren, 147) Metallwaren, 148) Kunststoffe, 149) Spielzeug, 150) Musikinstrumente, 151) Sportartikel, 152) Bekleidungsgegenstände, 153) Schuhe, 154) Koffer- und Reiseartikel, 155) Haus- und Küchengeräte, 156) Spielzeug, 157) Kunstgegenstände, 158) Schmuck, 159) Uhren, 160) Brillen, 161) optische Instrumente, 162) Messing- und Zinnwaren, 163) Eisen- und Stahlwaren, 164) Holzwaren, 165) Papierwaren, 166) Textilwaren, 167) Lederwaren, 168) Porzellan- und Fayencewaren, 169) Metallwaren, 170) Kunststoffe, 171) Spielzeug, 172) Musikinstrumente, 173) Sportartikel, 174) Bekleidungsgegenstände, 175) Schuhe, 176) Koffer- und Reiseartikel, 177) Haus- und Küchengeräte, 178) Spielzeug, 179) Kunstgegenstände, 180) Schmuck, 181) Uhren, 182) Brillen, 183) optische Instrumente, 184) Messing- und Zinnwaren, 185) Eisen- und Stahlwaren, 186) Holzwaren, 187) Papierwaren, 188) Textilwaren, 189) Lederwaren, 190) Porzellan- und Fayencewaren, 191) Metallwaren, 192) Kunststoffe, 193) Spielzeug, 194) Musikinstrumente, 195) Sportartikel, 196) Bekleidungsgegenstände, 197) Schuhe, 198) Koffer- und Reiseartikel, 199) Haus- und Küchengeräte, 200) Spielzeug, 201) Kunstgegenstände, 202) Schmuck, 203) Uhren, 204) Brillen, 205) optische Instrumente, 206) Messing- und Zinnwaren, 207) Eisen- und Stahlwaren, 208) Holzwaren, 209) Papierwaren, 210) Textilwaren, 211) Lederwaren, 212) Porzellan- und Fayencewaren, 213) Metallwaren, 214) Kunststoffe, 215) Spielzeug, 216) Musikinstrumente, 217) Sportartikel, 218) Bekleidungsgegenstände, 219) Schuhe, 220) Koffer- und Reiseartikel, 221) Haus- und Küchengeräte, 222) Spielzeug, 223) Kunstgegenstände, 224) Schmuck, 225) Uhren, 226) Brillen, 227) optische Instrumente, 228) Messing- und Zinnwaren, 229) Eisen- und Stahlwaren, 230) Holzwaren, 231) Papierwaren, 232) Textilwaren, 233) Lederwaren, 234) Porzellan- und Fayencewaren, 235) Metallwaren, 236) Kunststoffe, 237) Spielzeug, 238) Musikinstrumente, 239) Sportartikel, 240) Bekleidungsgegenstände, 241) Schuhe, 242) Koffer- und Reiseartikel, 243) Haus- und Küchengeräte, 244) Spielzeug, 245) Kunstgegenstände, 246) Schmuck, 247) Uhren, 248) Brillen, 249) optische Instrumente, 250) Messing- und Zinnwaren, 251) Eisen- und Stahlwaren, 252) Holzwaren, 253) Papierwaren, 254) Textilwaren, 255) Lederwaren, 256) Porzellan- und Fayencewaren, 257) Metallwaren, 258) Kunststoffe, 259) Spielzeug, 260) Musikinstrumente, 261) Sportartikel, 262) Bekleidungsgegenstände, 263) Schuhe, 264) Koffer- und Reiseartikel, 265) Haus- und Küchengeräte, 266) Spielzeug, 267) Kunstgegenstände, 268) Schmuck, 269) Uhren, 270) Brillen, 271) optische Instrumente, 272) Messing- und Zinnwaren, 273) Eisen- und Stahlwaren, 274) Holzwaren, 275) Papierwaren, 276) Textilwaren, 277) Lederwaren, 278) Porzellan- und Fayencewaren, 279) Metallwaren, 280) Kunststoffe, 281) Spielzeug, 282) Musikinstrumente, 283) Sportartikel, 284) Bekleidungsgegenstände, 285) Schuhe, 286) Koffer- und Reiseartikel, 287) Haus- und Küchengeräte, 288) Spielzeug, 289) Kunstgegenstände, 290) Schmuck, 291) Uhren, 292) Brillen, 293) optische Instrumente, 294) Messing- und Zinnwaren, 295) Eisen- und Stahlwaren, 296) Holzwaren, 297) Papierwaren, 298) Textilwaren, 299) Lederwaren, 300) Porzellan- und Fayencewaren, 301) Metallwaren, 302) Kunststoffe, 303) Spielzeug, 304) Musikinstrumente, 305) Sportartikel, 306) Bekleidungsgegenstände, 307) Schuhe, 308) Koffer- und Reiseartikel, 309) Haus- und Küchengeräte, 310) Spielzeug, 311) Kunstgegenstände, 312) Schmuck, 313) Uhren, 314) Brillen, 315) optische Instrumente, 316) Messing- und Zinnwaren, 317) Eisen- und Stahlwaren, 318) Holzwaren, 319) Papierwaren, 320) Textilwaren, 321) Lederwaren, 322) Porzellan- und Fayencewaren, 323) Metallwaren, 324) Kunststoffe, 325) Spielzeug, 326) Musikinstrumente, 327) Sportartikel, 328) Bekleidungsgegenstände, 329) Schuhe, 330) Koffer- und Reiseartikel, 331) Haus- und Küchengeräte, 332) Spielzeug, 333) Kunstgegenstände, 334) Schmuck, 335) Uhren, 336) Brillen, 337) optische Instrumente, 338) Messing- und Zinnwaren, 339) Eisen- und Stahlwaren, 340) Holzwaren, 341) Papierwaren, 342) Textilwaren, 343) Lederwaren, 344) Porzellan- und Fayencewaren, 345) Metallwaren, 346) Kunststoffe, 347) Spielzeug, 348) Musikinstrumente, 349) Sportartikel, 350) Bekleidungsgegenstände, 351) Schuhe, 352) Koffer- und Reiseartikel, 353) Haus- und Küchengeräte, 354) Spielzeug, 355) Kunstgegenstände, 356) Schmuck, 357) Uhren, 358) Brillen, 359) optische Instrumente, 360) Messing- und Zinnwaren, 361) Eisen- und Stahlwaren, 362) Holzwaren, 363) Papierwaren, 364) Textilwaren, 365) Lederwaren, 366) Porzellan- und Fayencewaren, 367) Metallwaren, 368) Kunststoffe, 369) Spielzeug, 370) Musikinstrumente, 371) Sportartikel, 372) Bekleidungsgegenstände, 373) Schuhe, 374) Koffer- und Reiseartikel, 375) Haus- und Küchengeräte, 376) Spielzeug, 377) Kunstgegenstände, 378) Schmuck, 379) Uhren, 380) Brillen, 381) optische Instrumente, 382) Messing- und Zinnwaren, 383) Eisen- und Stahlwaren, 384) Holzwaren, 385) Papierwaren, 386) Textilwaren, 387) Lederwaren, 388) Porzellan- und Fayencewaren, 389) Metallwaren, 390) Kunststoffe, 391) Spielzeug, 392) Musikinstrumente, 393) Sportartikel, 394) Bekleidungsgegenstände, 395) Schuhe, 396) Koffer- und Reiseartikel, 397) Haus- und Küchengeräte, 398) Spielzeug, 399) Kunstgegenstände, 400) Schmuck, 401) Uhren, 402) Brillen, 403) optische Instrumente, 404) Messing- und Zinnwaren, 405) Eisen- und Stahlwaren, 406) Holzwaren, 407) Papierwaren, 408) Textilwaren, 409) Lederwaren, 410) Porzellan- und Fayencewaren, 411) Metallwaren, 412) Kunststoffe, 413) Spielzeug, 414) Musikinstrumente, 415) Sportartikel, 416) Bekleidungsgegenstände, 417) Schuhe, 418) Koffer- und Reiseartikel, 419) Haus- und Küchengeräte, 420) Spielzeug, 421) Kunstgegenstände, 422) Schmuck, 423) Uhren, 424) Brillen, 425) optische Instrumente, 426) Messing- und Zinnwaren, 427) Eisen- und Stahlwaren, 428) Holzwaren, 429) Papierwaren, 430) Textilwaren, 431) Lederwaren, 432) Porzellan- und Fayencewaren, 433) Metallwaren, 434) Kunststoffe, 435) Spielzeug, 436) Musikinstrumente, 437) Sportartikel, 438) Bekleidungsgegenstände, 439) Schuhe, 440) Koffer- und Reiseartikel, 441) Haus- und Küchengeräte, 442) Spielzeug, 443) Kunstgegenstände, 444) Schmuck, 445) Uhren, 446) Brillen, 447) optische Instrumente, 448) Messing- und Zinnwaren, 449) Eisen- und Stahlwaren, 450) Holzwaren, 451) Papierwaren, 452) Textilwaren, 453) Lederwaren, 454) Porzellan- und Fayencewaren, 455) Metallwaren, 456) Kunststoffe, 457) Spielzeug, 458) Musikinstrumente, 459) Sportartikel, 460) Bekleidungsgegenstände, 461) Schuhe, 462) Koffer- und Reiseartikel, 463) Haus- und Küchengeräte, 464) Spielzeug, 465) Kunstgegenstände, 466) Schmuck, 467) Uhren, 468) Brillen, 469) optische Instrumente, 470) Messing- und Zinnwaren, 471) Eisen- und Stahlwaren, 472) Holzwaren, 473) Papierwaren, 474) Textilwaren, 475) Lederwaren, 476) Porzellan- und Fayencewaren, 477) Metallwaren, 478) Kunststoffe, 479) Spielzeug, 480) Musikinstrumente, 481) Sportartikel, 482) Bekleidungsgegenstände, 483) Schuhe, 484) Koffer- und Reiseartikel, 485) Haus- und Küchengeräte, 486) Spielzeug, 487) Kunstgegenstände, 488) Schmuck, 489) Uhren, 490) Brillen, 491) optische Instrumente, 492) Messing- und Zinnwaren, 493) Eisen- und Stahlwaren, 494) Holzwaren, 495) Papierwaren, 496) Textilwaren, 497) Lederwaren, 498) Porzellan- und Fayencewaren, 499) Metallwaren, 500) Kunststoffe, 501) Spielzeug, 502) Musikinstrumente, 503) Sportartikel, 504) Bekleidungsgegenstände, 505) Schuhe, 506) Koffer- und Reiseartikel, 507) Haus- und Küchengeräte, 508) Spielzeug, 509) Kunstgegenstände, 510) Schmuck, 511) Uhren, 512) Brillen, 513) optische Instrumente, 514) Messing- und Zinnwaren, 515) Eisen- und Stahlwaren, 516) Holzwaren, 517) Papierwaren, 518) Textilwaren, 519) Lederwaren, 520) Porzellan- und Fayencewaren, 521) Metallwaren, 522) Kunststoffe, 523) Spielzeug, 524) Musikinstrumente, 525) Sportartikel, 526) Bekleidungsgegenstände, 527) Schuhe, 528) Koffer- und Reiseartikel, 529) Haus- und Küchengeräte, 530) Spielzeug, 531) Kunstgegenstände, 532) Schmuck, 533) Uhren, 534) Brillen, 535) optische Instrumente, 536) Messing- und Zinnwaren, 537) Eisen- und Stahlwaren, 538) Holzwaren, 539) Papierwaren, 540) Textilwaren, 541) Lederwaren, 542) Porzellan- und Fayencewaren, 543) Metallwaren, 544) Kunststoffe, 545) Spielzeug, 546) Musikinstrumente, 547) Sportartikel, 548) Bekleidungsgegenstände, 549) Schuhe, 550) Koffer- und Reiseartikel, 551) Haus- und Küchengeräte, 552) Spielzeug, 553) Kunstgegenstände, 554) Schmuck, 555) Uhren, 556) Brillen, 557) optische Instrumente, 558) Messing- und Zinnwaren, 559) Eisen- und Stahlwaren, 560) Holzwaren, 561) Papierwaren, 562) Textilwaren, 563) Lederwaren, 564) Porzellan- und Fayencewaren, 565) Metallwaren, 566) Kunststoffe, 567) Spielzeug, 568) Musikinstrumente, 569) Sportartikel, 570) Bekleidungsgegenstände, 571) Schuhe, 572) Koffer- und Reiseartikel, 573) Haus- und Küchengeräte, 574) Spielzeug, 575) Kunstgegenstände, 576) Schmuck, 577) Uhren, 578) Brillen, 579) optische Instrumente, 580) Messing- und Zinnwaren, 581) Eisen- und Stahlwaren, 582) Holzwaren, 583) Papierwaren, 584) Textilwaren, 585) Lederwaren, 586) Porzellan- und Fayencewaren, 587) Metallwaren, 588) Kunststoffe, 589) Spielzeug, 590) Musikinstrumente, 591) Sportartikel, 592) Bekleidungsgegenstände, 593) Schuhe, 594) Koffer- und Reiseartikel, 595) Haus- und Küchengeräte, 596) Spielzeug, 597) Kunstgegenstände, 598) Schmuck, 599) Uhren, 600) Brillen, 601) optische Instrumente, 602) Messing- und Zinnwaren, 603) Eisen- und Stahlwaren, 604) Holzwaren, 605) Papierwaren, 606) Textilwaren, 607) Lederwaren, 608) Porzellan- und Fayencewaren, 609) Metallwaren, 610) Kunststoffe, 611) Spielzeug, 612) Musikinstrumente, 613) Sportartikel, 614) Bekleidungsgegenstände, 615) Schuhe, 616) Koffer- und Reiseartikel, 617) Haus- und Küchengeräte, 618) Spielzeug, 619) Kunstgegenstände, 620) Schmuck, 621) Uhren, 622) Brillen, 623) optische Instrumente, 624) Messing- und Zinnwaren, 625) Eisen- und Stahlwaren, 626) Holzwaren, 627) Papierwaren, 628) Textilwaren, 629) Lederwaren, 630) Porzellan- und Fayencewaren, 631) Metallwaren, 632) Kunststoffe, 633) Spielzeug, 634) Musikinstrumente, 635) Sportartikel, 636) Bekleidungsgegenstände, 637) Schuhe, 638) Koffer- und Reiseartikel, 639) Haus- und Küchengeräte, 640) Spielzeug, 641) Kunstgegenstände, 642) Schmuck, 643) Uhren, 644) Brillen, 645) optische Instrumente, 646) Messing- und Zinnwaren, 647) Eisen- und Stahlwaren, 648) Holzwaren, 649) Papierwaren, 650) Textilwaren, 651) Lederwaren, 652) Porzellan- und Fayencewaren, 653) Metallwaren, 654) Kunststoffe, 655) Spielzeug, 656) Musikinstrumente, 657) Sportartikel, 658) Bekleidungsgegenstände, 659) Schuhe, 660) Koffer- und Reiseartikel, 661) Haus- und Küchengeräte, 662) Spielzeug, 663) Kunstgegenstände, 664) Schmuck, 665) Uhren, 666) Brillen, 667) optische Instrumente, 668) Messing- und Zinnwaren, 669) Eisen- und Stahlwaren, 670) Holzwaren, 671) Papierwaren, 672) Textilwaren, 673) Lederwaren, 674) Porzellan- und Fayencewaren, 675) Metallwaren, 676) Kunststoffe, 677) Spielzeug, 678) Musikinstrumente, 679) Sportartikel, 680) Bekleidungsgegenstände, 681) Schuhe, 682) Koffer- und Reiseartikel, 683) Haus- und Küchengeräte, 684) Spielzeug, 685) Kunstgegenstände, 686) Schmuck, 687) Uhren, 688) Brillen, 689) optische Instrumente, 690) Messing- und Zinnwaren, 691) Eisen- und Stahlwaren, 692) Holzwaren, 693) Papierwaren, 694) Textilwaren, 695) Lederwaren, 696) Porzellan- und Fayencewaren, 697) Metallwaren, 698) Kunststoffe, 699) Spielzeug, 700) Musikinstrumente, 701) Sportartikel, 702) Bekleidungsgegenstände, 703) Schuhe, 704) Koffer- und Reiseartikel, 705) Haus- und Küchengeräte, 706) Spielzeug, 707) Kunstgegenstände, 708) Schmuck, 709) Uhren, 710) Brillen, 711) optische Instrumente, 712) Messing- und Zinnwaren, 713) Eisen- und Stahlwaren, 714) Holzwaren, 715) Papierwaren, 716) Textilwaren, 717) Lederwaren, 718) Porzellan- und Fayencewaren, 719) Metallwaren, 720) Kunststoffe, 721) Spielzeug, 722) Musikinstrumente, 723) Sportartikel, 724) Bekleidungsgegenstände, 725) Schuhe, 726) Koffer- und Reiseartikel, 727) Haus- und Küchengeräte, 728) Spielzeug, 729) Kunstgegenstände, 730) Schmuck, 731) Uhren, 732) Brillen, 733) optische Instrumente, 734) Messing- und Zinnwaren, 735) Eisen- und Stahlwaren, 736) Holzwaren, 737) Papierwaren, 738) Textilwaren, 739) Lederwaren, 740) Porzellan- und Fayencewaren, 741) Metallwaren, 742) Kunststoffe, 743) Spielzeug, 744) Musikinstrumente, 745) Sportartikel, 746) Bekleidungsgegenstände, 747) Schuhe, 748) Koffer- und Reiseartikel, 749) Haus- und Küchengeräte, 750) Spielzeug, 751) Kunstgegenstände, 752) Schmuck, 753) Uhren, 754) Brillen, 755) optische Instrumente, 756) Messing- und Zinnwaren, 757) Eisen- und Stahlwaren, 758) Holzwaren, 759) Papierwaren, 760) Textilwaren, 761) Lederwaren, 762) Porzellan- und Fayencewaren, 763) Metallwaren, 764) Kunststoffe, 765) Spielzeug, 766) Musikinstrumente, 767) Sportartikel, 768) Bekleidungsgegenstände, 769) Schuhe, 770) Koffer- und Reiseartikel, 771) Haus- und Küchengeräte, 772) Spielzeug, 773) Kunstgegenstände, 774) Schmuck, 775) Uhren, 776) Brillen, 777) optische Instrumente, 778) Messing- und Zinnwaren, 779) Eisen- und Stahlwaren, 780) Holzwaren, 781) Papierwaren, 782) Textilwaren, 783) Lederwaren, 784) Porzellan- und Fayencewaren, 785) Metallwaren, 786) Kunststoffe, 787) Spielzeug, 788) Musikinstrumente, 789) Sportartikel, 790) Bekleidungsgegenstände, 791) Schuhe, 792) Koffer- und Reiseartikel, 793) Haus- und Küchengeräte, 794) Spielzeug, 795) Kunstgegenstände, 796) Schmuck, 797) Uhren, 798) Brillen, 799) optische Instrumente, 800) Messing- und Zinnwaren, 801) Eisen- und Stahlwaren, 802) Holzwaren, 803) Papierwaren, 804) Textilwaren, 805) Lederwaren, 806) Porzellan- und Fayencewaren, 807) Metallwaren, 808) Kunststoffe, 809) Spielzeug, 810) Musikinstrumente, 811) Sportartikel, 812) Bekleidungsgegenstände, 813) Schuhe, 814) Koffer- und Reiseartikel, 815) Haus- und Küchengeräte, 816) Spielzeug, 817) Kunstgegenstände, 818) Schmuck, 819) Uhren, 820) Brillen, 821) optische Instrumente, 822) Messing- und Zinnwaren, 823) Eisen- und Stahlwaren, 824) Holzwaren, 825) Papierwaren, 826) Textilwaren, 827) Lederwaren, 828) Porzellan- und Fayencewaren, 829) Metallwaren, 830) Kunststoffe, 831) Spielzeug, 832) Musikinstrumente, 833) Sportartikel, 834) Bekleidungsgegenstände, 835) Schuhe, 836) Koffer- und Reiseartikel, 837) Haus- und Küchengeräte, 838) Spielzeug, 839) Kunstgegenstände, 840) Schmuck, 841) Uhren, 842) Brillen, 843) optische Instrumente, 844) Messing- und Zinnwaren, 845) Eisen- und Stahlwaren, 846) Holzwaren, 847) Papierwaren, 848) Textilwaren, 849) Lederwaren, 850) Porzellan- und Fayencewaren, 851) Metallwaren, 852) Kunststoffe, 853) Spielzeug, 854) Musikinstrumente, 855) Sportartikel, 856) Bekleidungsgegenstände, 857) Schuhe, 858) Koffer- und Reiseartikel, 859) Haus- und Küchengeräte, 860) Spielzeug, 861) Kunstgegenstände, 862) Schmuck, 863) Uhren, 864) Brillen, 865) optische Instrumente, 866) Messing- und Zinnwaren, 867) Eisen- und Stahlwaren, 868) Holzwaren, 869) Papierwaren, 870) Textilwaren, 871) Lederwaren, 872) Porzellan- und Fayencewaren, 873) Metallwaren, 874) Kunststoffe, 875) Spielzeug, 876) Musikinstrumente, 877) Sportartikel, 878) Bekleidungsgegenstände, 879) Schuhe, 880) Koffer- und Reiseartikel, 881) Haus- und Küchengeräte, 882) Spielzeug, 883) Kunstgegenstände, 884) Schmuck, 885) Uhren, 886) Brillen, 887) optische Instrumente, 888) Messing- und Zinnwaren, 889) Eisen- und Stahlwaren, 890) Holzwaren, 891) Papierwaren, 892) Textilwaren, 893) Lederwaren, 894) Porzellan- und Fayencewaren, 895) Metallwaren, 896) Kunststoffe, 897) Spielzeug, 898) Musikinstrumente, 899) Sportartikel, 900) Bekleidungsgegenstände, 901) Schuhe, 902) Koffer- und Reiseartikel, 903) Haus- und Küchengeräte, 904) Spielzeug, 905) Kunstgegenstände, 906) Schmuck, 907) Uhren, 908) Brillen, 909) optische Instrumente, 910) Messing- und Zinnwaren, 911) Eisen- und Stahlwaren, 912) Holzwaren, 913) Papierwaren, 914) Textilwaren, 915) Lederwaren, 916) Porzellan- und Fayencewaren, 917) Metallwaren, 918) Kunststoffe, 919) Spielzeug, 920) Musikinstrumente, 921) Sportartikel, 922) Bekleidungsgegenstände, 923) Schuhe, 924) Koffer- und Reiseartikel, 925) Haus- und Küchengeräte, 926) Spielzeug, 927) Kunstgegenstände, 928) Schmuck, 929) Uhren, 930) Brillen, 931) optische Instrumente, 932) Messing- und Zinnwaren, 933) Eisen- und Stahlwaren, 934) Holzwaren, 935) Papierwaren, 936) Textilwaren, 937) Lederwaren, 938) Porzellan- und Fayencewaren, 939) Metallwaren, 940) Kunststoffe, 941) Spielzeug, 942) Musikinstrumente, 943) Sportartikel, 944) Bekleidungsgegenstände, 945) Schuhe, 946) Koffer- und Reiseartikel, 947) Haus- und Küchengeräte, 948) Spielzeug, 949) Kunstgegenstände, 950) Schmuck, 951) Uhren, 952) Brillen, 953) optische Instrumente, 954) Messing- und Zinnwaren, 955) Eisen- und Stahlwaren, 956) Holzwaren, 957) Papierwaren, 958) Textilwaren, 959) Lederwaren, 960) Porzellan- und Fayencewaren, 961) Metallwaren, 962) Kunststoffe, 963) Spielzeug, 964) Musikinstrumente, 965) Sportartikel, 966) Bekleidungsgegenstände, 967) Schuhe, 968) Koffer- und Reiseartikel, 969) Haus- und Küchengeräte, 970) Spielzeug, 971) Kunstgegenstände, 972) Schmuck, 973) Uhren, 974) Brillen, 975) optische Instrumente, 976) Messing- und Zinnwaren, 977) Eisen- und Stahlwaren, 978) Holzwaren, 979) Papierwaren, 980) Textilwaren, 981) Lederwaren, 982) Porzellan- und Fayencewaren, 983) Metallwaren, 984) Kunststoffe, 985) Spielzeug, 986) Musikinstrumente, 987) Sportartikel, 988) Bekleidungsgegenstände, 989) Schuhe, 990) Koffer- und Reiseartikel, 991) Haus- und Küchengeräte, 992) Spielzeug, 993) Kunstgegenstände, 994) Schmuck, 995) Uhren, 996) Brillen, 997) optische Instrumente, 998) Messing- und Zinnwaren, 999) Eisen- und Stahlwaren, 1000) Holzwaren, 1001) Papierwaren, 1002) Textilwaren, 1003) Lederwaren, 1004) Porzellan- und Fayencewaren, 1005) Metallwaren, 1006) Kunststoffe, 1007) Spielzeug, 1008) Musikinstrumente, 1009) Sportartikel, 1010) Bekleidungsgegenstände, 1011) Schuhe, 1012) Koffer- und Reiseartikel, 1013) Haus- und Küchengeräte, 1014) Spielzeug, 1015) Kunstgegenstände, 1016) Schmuck, 1017) Uhren, 1018) Brillen, 1019) optische Instrumente, 1020) Messing- und Zinnwaren, 1021) Eisen- und Stahlwaren, 1022) Holzwaren, 1023) Papierwaren, 1024) Textilwaren, 1025) Lederwaren, 1026) Porzellan- und Fayencewaren, 1027) Metallwaren, 1028) Kunststoffe, 1029) Spielzeug, 1030) Musikinstrumente, 1031) Sportartikel, 1032) Bekleidungsgegenstände, 1033) Schuhe, 1034) Koffer- und Reiseartikel, 1035) Haus- und Küchengeräte, 1036) Spielzeug, 1037) Kunstgegenstände, 1038) Schmuck, 1039) Uhren, 1040) Brillen, 1041) optische Instrumente, 1042) Messing- und Zinnwaren, 1043) Eisen- und Stahlwaren, 1044) Holzwaren, 1045) Papierwaren, 1046) Textilwaren, 1047) Lederwaren, 1048) Porzellan- und Fayencewaren, 1049) Metallwaren, 1050) Kunststoffe, 1051) Spielzeug, 1052) Musikinstrumente, 1053) Sportartikel, 1054) Bekleidungsgegenstände, 1055) Schuhe, 1056) Koffer- und Reiseartikel, 1057) Haus- und Küchengeräte, 1058) Spielzeug, 1059) Kunstgegenstände, 1060) Schmuck, 1061) Uhren, 1062) Brillen, 1063) optische Instrumente, 1064) Messing- und Zinnwaren, 1065) Eisen- und Stahlwaren, 1066) Holzwaren, 1067) Papierwaren, 1068) Textilwaren, 1069) Lederwaren, 1070) Porzellan- und Fayencewaren, 1071) Metallwaren, 1072) Kunststoffe, 1073) Spielzeug, 1074) Musikinstrumente, 1075) Sportartikel, 1076) Bekleidungsgegenstände, 1077) Schuhe, 1078) Koffer- und Reiseartikel, 1079) Haus- und Küchengeräte, 1080) Spielzeug, 1081) Kunstgegenstände, 1082) Schmuck, 1083) Uhren, 1084) Brillen, 1085) optische Instrumente, 1086) Messing- und Zinnwaren, 1087) Eisen- und Stahlwaren, 1088) Holzwaren, 1089) Papierwaren, 1090) Textilwaren, 1091) Lederwaren, 1092) Porzellan- und Fayencewaren, 1093) Metallwaren, 1094) Kunststoffe, 1095) Spielzeug, 1096) Musikinstrumente, 1097) Sportartikel, 1098) Bekleidungsgegenstände, 1099) Schuhe, 1100) Koffer- und Reiseartikel, 1101) Haus- und Küchengeräte, 1102) Spielzeug, 1103) Kunstgegenstände, 1104) Schmuck, 1105) Uhren, 1106) Brillen, 1107) optische Instrumente, 1108) Messing- und Zinnwaren, 1109) Eisen- und Stahlwaren, 1110) Holzwaren, 1111) Papierwaren, 1112) Textilwaren, 1113) Lederwaren, 1114) Porzellan- und Fayencewaren, 1115) Metallwaren, 1116) Kunststoffe, 1117) Spielzeug, 1118) Musikinstrumente, 1119) Sportartikel, 1120) Bekleidungsgegenstände, 1121) Schuhe, 1122) Koffer- und Reiseartikel, 1123) Haus- und Küchengeräte, 1124) Spielzeug, 1125) Kunstgegenstände, 1126) Schmuck, 1127) Uhren, 1128) Brillen, 1129) optische Instrumente, 1130) Messing- und Zinnwaren, 1131) Eisen- und Stahlwaren, 1132) Holzwaren, 1133) Papierwaren, 1134) Textilwaren, 1135) Lederwaren, 1136) Porzellan- und Fayencewaren, 1137) Metallwaren, 1138) Kunststoffe, 1139) Spielzeug, 1140) Musikinstrumente, 1141) Sportartikel, 1142) Bekleidungsgegenstände, 1143) Schuhe, 1144) Koffer- und Reiseartikel, 1145) Haus- und Küchengeräte, 1146) Spielzeug, 1147) Kunstgegenstände, 1148) Schmuck, 1149) Uhren, 1150) Brillen, 1151) optische Instrumente, 1152) Messing- und Zinnwaren, 1153) Eisen- und Stahlwaren, 1154) Holzwaren, 1155) Papierwaren, 1156) Textilwaren, 1157) Lederwaren, 1158) Porzellan- und Fayencewaren, 1159) Metallwaren, 1160) Kunststoffe, 1161) Spielzeug, 1162) Musikinstrumente, 1163) Sportartikel, 1164) Bekleidungsgegenstände, 1165) Schuhe, 1166) Koffer- und Reiseartikel, 1167) Haus- und Küchengeräte, 1168) Spielzeug, 1169) Kunstgegenstände, 1170) Schmuck, 1171) Uhren, 1172) Brillen, 1173) optische Instrumente, 1174) Messing- und Zinnwaren, 1175) Eisen- und Stahlwaren, 1176) Holzwaren, 1177) Papierwaren, 1178) Textilwaren, 1179) Lederwaren, 1180) Porzellan- und Fayencewaren, 1181) Metallwaren, 1182) Kunststoffe, 1183) Spielzeug, 1184) Musikinstrumente, 1185) Sportartikel, 1186) Bekleidungsgegenstände, 1187) Schuhe, 1188) Koffer- und Reiseartikel, 1189) Haus- und Küchengeräte, 1190) Spielzeug, 1191) Kunstgegenstände, 1192) Schmuck, 1193) Uhren, 1194) Brillen, 1195) optische Instrumente, 1196) Messing- und Zinnwaren, 1197) Eisen- und Stahlwaren, 1198) Holzwaren, 1199) Papierwaren, 1200) Textilwaren, 1201) Lederwaren, 1202) Porzellan- und Fayencewaren, 1203) Metallwaren, 1204) Kunststoffe, 1205) Spielzeug, 1206) Musikinstrumente, 1207) Sportartikel, 1208) Bekleidungsgegenstände, 1209) Schuhe, 1210) Koffer- und Reiseartikel, 1211) Haus- und Küchengeräte, 1212) Spielzeug, 1213) Kunstgegenstände, 1214) Schmuck, 1215) Uhren, 1216) Brillen, 1217) optische Instrumente, 1218) Messing- und Zinnwaren, 1219) Eisen- und Stahlwaren, 1220) Holzwaren, 1221) Papierwaren, 1222) Textilwaren, 1223) Lederwaren, 1224) Porzellan- und Fay

Dresdner Börse, 27. April 1899.

Table of stock prices for various companies and bonds, including Deutsche Staatspapiere, Dresdner Bank, and other financial instruments.

Table of stock prices for various companies and bonds, including Dresdner Bank, Leipziger Bank, and other financial instruments.

Table of stock prices for various companies and bonds, including Dresdner Bank, Leipziger Bank, and other financial instruments.

Table of stock prices for various companies and bonds, including Dresdner Bank, Leipziger Bank, and other financial instruments.

Table of stock prices for various companies and bonds, including Dresdner Bank, Leipziger Bank, and other financial instruments.

Table of stock prices for various companies and bonds, including Dresdner Bank, Leipziger Bank, and other financial instruments.

Dresdner Börse, 27. April 1899.

Text section providing market news and commentary on the day's trading activity.

Text section providing market news and commentary on the day's trading activity.

Text section providing market news and commentary on the day's trading activity.

Text section providing market news and commentary on the day's trading activity.

Text section providing market news and commentary on the day's trading activity.

Text section providing market news and commentary on the day's trading activity.

Neueste Börsennachrichten.

Neueste Börsennachrichten. Section providing the latest news and updates from the stock market.

Neueste Börsennachrichten. Section providing the latest news and updates from the stock market.

Neueste Börsennachrichten. Section providing the latest news and updates from the stock market.

Neueste Börsennachrichten. Section providing the latest news and updates from the stock market.

Neueste Börsennachrichten. Section providing the latest news and updates from the stock market.

Neueste Börsennachrichten. Section providing the latest news and updates from the stock market.

Advertisement for 'Dresdner Journals' with contact information and details about the publication.